



Leistungsvorgaben 2013.

Version GGR
23.06.2014

Voranschlag 2015; Vorgaben für die Budgetierung

Ausgangslage

Grundlagen für die Erstellung des Voranschlages 2015 bilden

- die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- der Finanzplan 2014 – 2018
- der Jahresabschluss 2013

Die Gemeinderechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 236'276.72 ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'941'990.0 vorgesehen, was einer Besserstellung von Fr. 3'178'266.72 entspricht. Im Resultat bereits berücksichtigt sind übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von Fr. 1.37 Millionen.

Die Finanzlage ist mit Blick auf die nähere Zukunft trotz diesem guten Resultat angespannt. Das gute Ergebnis im vergangenen Jahr ist zum einen dank Verkauf von gemeindeeigenem Land (Buchgewinne) aber auch durch Einsparungen beim Sachaufwand in Höhe von Fr. 1.08 Millionen entstanden.

In Zukunft stehen weiterhin grosse Investitionen an, welche die Laufende Rechnung mit Investitionsfolgekosten belasten. Es braucht daher grösste Anstrengungen, um ohne Erträge aus Buchgewinnen respektive ausserordentliche Erträge grosse Defizite vermeiden zu können. Die Ausgabedisziplin muss weitergeführt werden. Die Investitionen müssen sich auf das Notwendigste beschränken.

Weiteres Vorgehen

Für die Erstellung des Voranschlages 2015 gelten folgende Vorgaben:

- Leistungen gemäss WoV-Grundlagen.
- Die Budgetierung hat nach HRM-Kontenplan zu erfolgen. Die Übertragung auf die Produkte wird durch die Abteilung Finanzen vollzogen.
- Auf die Budgetierung des Sachaufwandes ist spezielles Augenmerk zu richten, da hier in den vergangenen Jahren grosse Abweichungen Budget/Rechnung zu verzeichnen waren. Die effektiven Aufwände der letzten Jahre sind zu berücksichtigen, keine Fortschreibung von Budgetzahlen.
- Die Personalkosten (Gehälter) werden durch die Abteilung Finanzen berechnet gemäss dem aktuellen Personalbestand. Die Abteilungen werden gebeten, den Personaldienst über allfällige zu erwartende Veränderungen frühzeitig, d.h. bis anfangs Juni 2014 zu informieren. Grundsätzlich ist ohne Personalaufstockung zu budgetieren.
- Tag- und Sitzungsgelder sind durch die Abteilungen zu berechnen.
- Sämtliche Aus- und Weiterbildungen sind durch die Abteilungen zu berechnen und in den entsprechenden Konti zu erfassen.
- Spezielle Bedürfnisse Informatik sind der Abteilung Finanzen zu melden.
- Die Beiträge an die Lastenverteilersysteme (ausgenommen Lehrerbesoldungen) werden durch die Abteilung Finanzen berechnet.



Bei der Erarbeitung des Voranschlages sind im Weiteren die Grundsätze der Finanzhaushaltführung (Gemeindeverordnung Art. 57) insbesondere zu beachten.

- **Sparsamkeit**
Jede Aufwendung ist auf ihre Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit zu prüfen. Die Ausgaben sind in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit vorzunehmen. Sparsamkeit heisst aber auch Vermeiden von Ausgaben.
- **Wirtschaftlichkeit**
Zur Aufgabenerfüllung sind die finanziellen Mittel optimal und kostengünstig einzusetzen. Es ist anzumerken, dass sparsam nicht in jedem Fall wirtschaftlich ist, und umgekehrt ist auch nicht jede wirtschaftliche Ausgabe sparsam.
- **Haushaltgleichgewicht**
Die Laufende Rechnung muss mittelfristig ausgeglichen sein.

Gemeinde **Lyss**

Gemeinderat

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

F 032 387 03 81

E gemeinde@lyss.ch

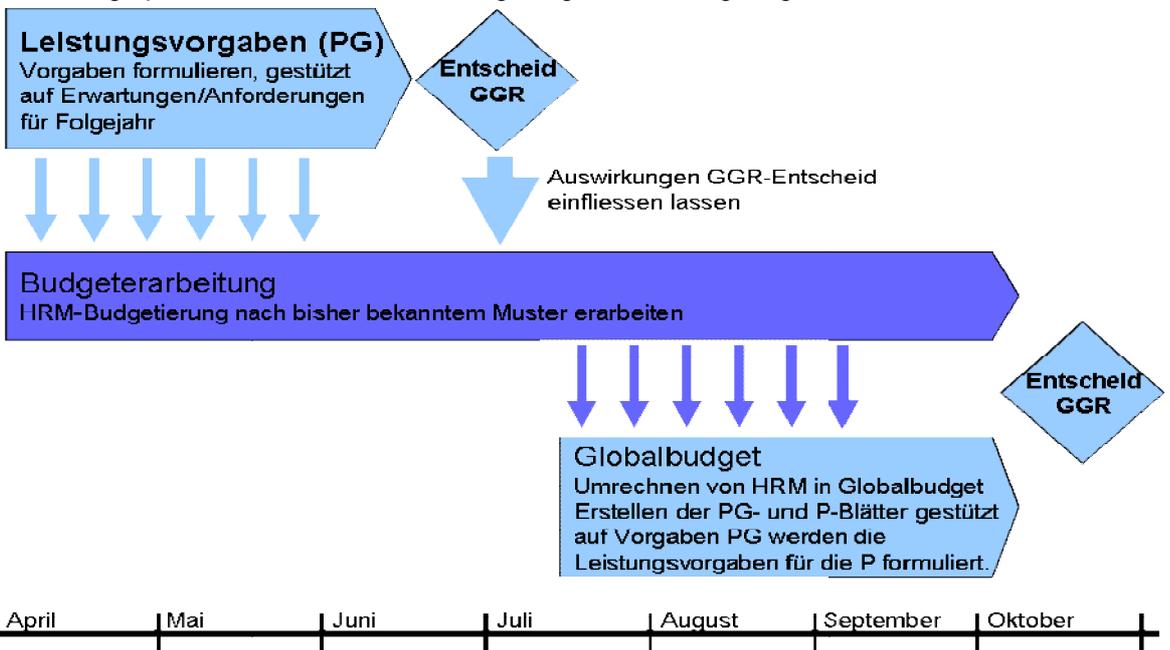
I www.lyss.ch

Leistungsvorgaben

Mit den Leistungsvorgaben werden in etwa die Leistungen aus dem Jahr 2014 bzw. wie im Finanzplan 2014 – 2018 vorgesehen umgesetzt.

Ablauf Budgetprozess

Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:



Lyss, 19.05.2014 /Gemeinderat

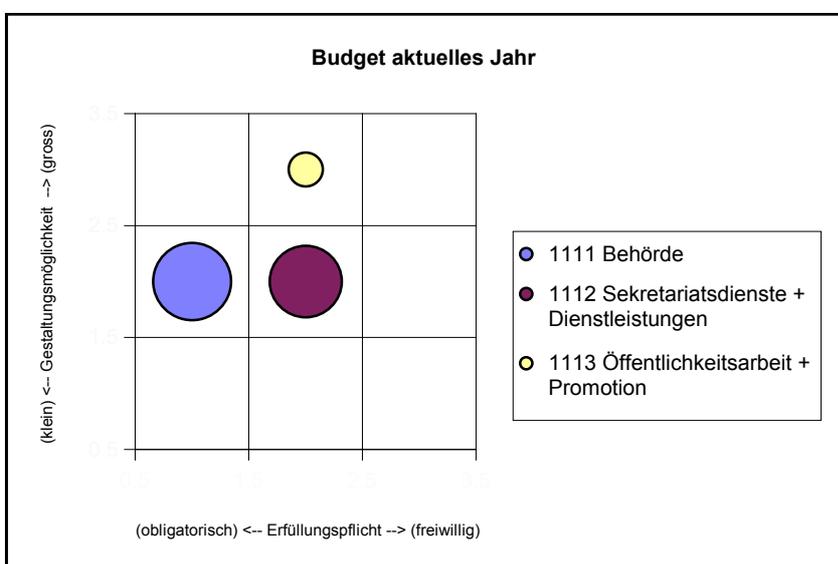
Verantwortung Gemeinbeschreiber Strub Daniel
 Stellvertretung GemeinbeschreiberIn-Stv. Werro Daniela

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen politische Entscheidungsfindung 	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung Erbringen von DL für Öffentlichkeit 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen Kommunikation / Internet Werben für Gemeinde inkl. Bauland 	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.



Investitionsprogramm

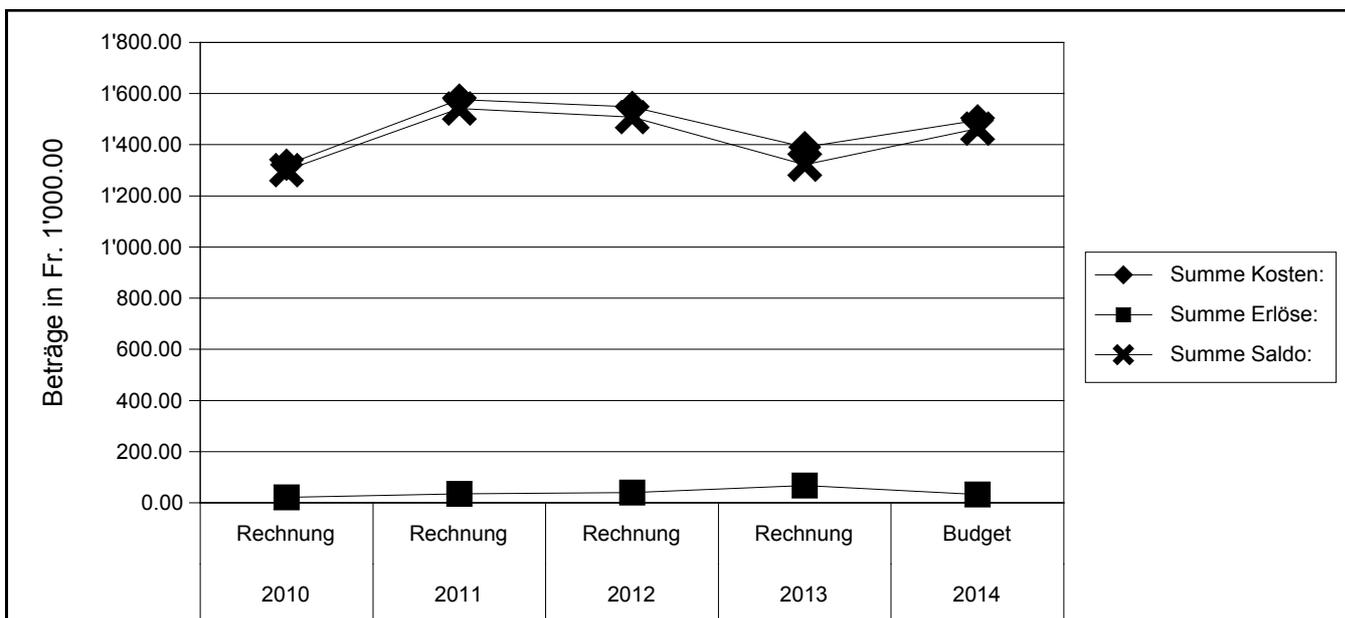
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
1111 Behörde	-	-	-	-	-	-	-	-
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	-410	-960	-2450	-750	-1000	-1000	-1000	0
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	0	0	100	0	0	0	0	0
	-410	-960	-2350	-750	-1000	-1000	-1000	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
1111 Behörde	713'070	713'524	719'510	728'222	748'859
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	609'155	609'166	605'749	612'727	619'509
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	140'575	142'179	141'431	143'208	144'713
	1'462'800	1'464'869	1'466'690	1'484'157	1'513'081

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	874'587.30	919'338.00	915'637.85	864'223.25	915'600
A Sachkosten	285'179.70	386'248.80	371'883.65	296'984.93	373'350
A Kapitalkosten	10'153.40	27'848.70	22'431.10	12'347.00	13'000
A Abschreibungen	30'249.10	84'364.80	76'743.75	53'651.70	52'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	121'467.55	158'603.45	161'586.07	163'011.65	141'350
E Vermögenserträge + Entgelte	-21'536.85	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-32'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-	-	-	-	-
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
1111 Behörde Kosten	652'620.30	769'453.33	705'415.65	671'809.58	733'070
1111 Behörde Erlöse	-71'346.00	-15'643.00	-20'712.00	-39'115.90	-20'000
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	626'845.80	658'588.77	708'925.77	589'150.25	621'655
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-4'671.85	-12'905.95	-15'876.80	-28'892.15	-12'500
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	99'751.95	148'361.65	133'941.00	129'258.70	140'575
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-3'100.00	-6'264.15	-3'247.90	-	-
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4.	4.	3.	4.	4.
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	8'033.	8'183.	9'672.	9'812.	9'823.
1111	GR-Sitzungen	Anz.	34.	31.	32.	25.	22.
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	7.	8.	6.	6.	6.
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2'158'903.	2'133'328.	2'478'528.	2'473'119.	2'493'607.
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	275'837.	270'887.	258'233.	258'233.	246'033.

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	111 Positive Wahrnehmung von Lyss	Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren			nicht erhoben	>80%	>80%	
W2	1113 Die Bevölkerung ist informiert	Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet			1	≤3	≤3	
Leistungsziele								
L1	111 Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu			>95%	>95%	>95%	
L2	1111 Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Vorgegebene Fristen sind eingehalten			73%	>95%	>95%	
L3	1112 Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt			100%	>90%	>90%	
L4	1113 Informationstätigkeit	Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist			>95%	>95%	>95%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
111 Kosten	1'379'218.05	1'576'403.75	1'548'282.42	1'390'218.53	1'495'300.00
111 Erlöse	-79'117.85	-34'813.10	-39'836.70	-68'008.05	-32'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'322'210.48	1'462'800.00

Bemerkungen

Der GR-Ausflug, welcher üblicherweise im 3. Legislaturjahr durchgeführt wird, wird neu auf das 2. Legislaturjahr vorgezogen.

Ideen/Vorschläge für Varianten

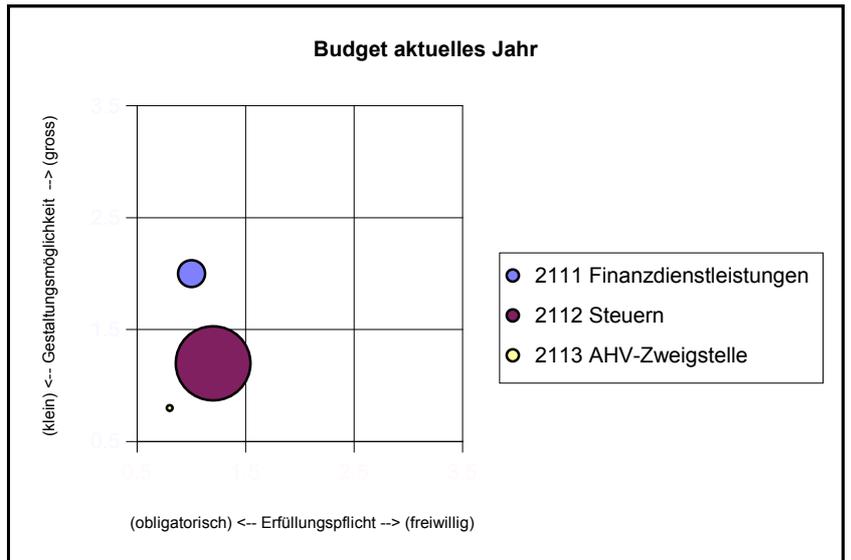
Verantwortung FinanzverwalterIn Bürgi Ursula
 Stellvertretung FinanzverwalterIn-Stv. Kunz Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Liefern von Informationen für die finanzielle Führung • Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden • Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen 	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden • Erheben von Sonderabgaben 	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben 	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.



Investitionsprogramm

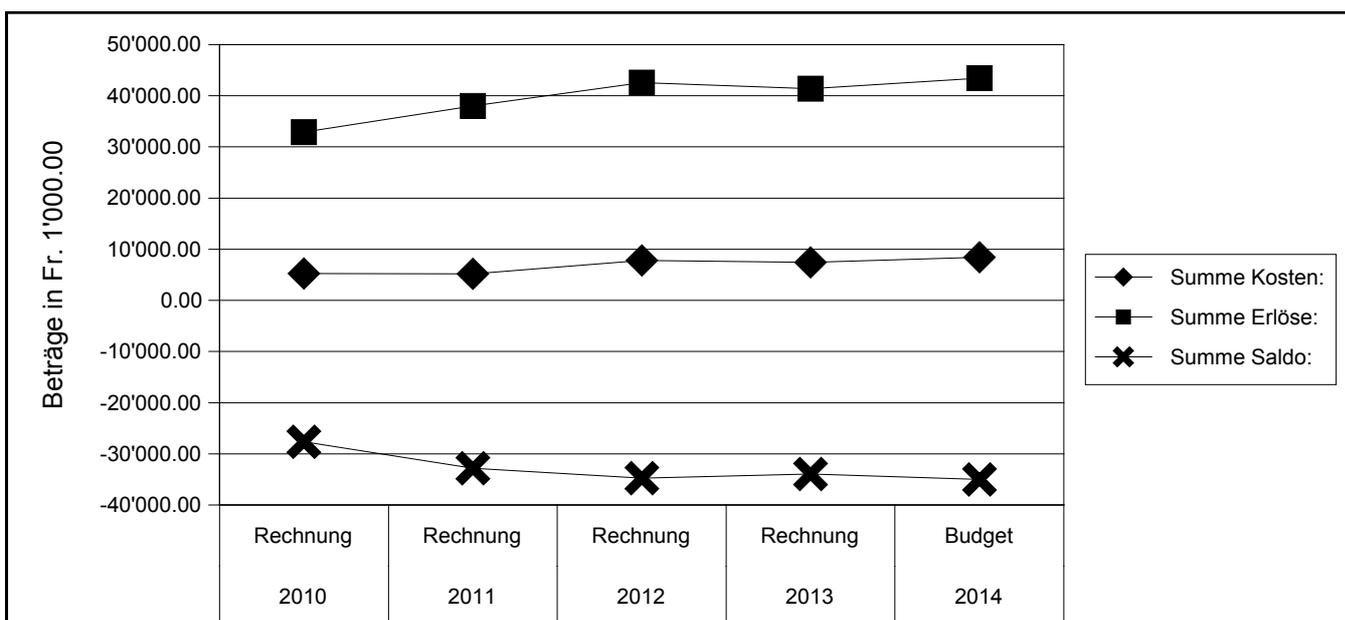
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
2111 Finanzdienstleistungen	36	-12	-12	-12	0	0	0	0
2112 Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
2113 AHV-Zweigstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
	36	-12	-12	-12	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
2111 Finanzdienstleistungen	-4'103'910	-2'178'278	-1'944'134	-1'960'242	-1'976'605
2112 Steuern	-31'123'850	-32'720'096	-33'474'782	-34'385'895	-35'206'240
2113 AHV-Zweigstelle	200'950	202'668	203'948	205'221	206'492
	-35'026'810	-34'695'706	-35'214'968	-36'140'916	-36'976'353

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	793'421.20	795'176.30	874'566.15	997'172.35	799'900
A Sachkosten	308'454.94	268'866.97	220'820.61	222'213.76	231'050
A Kapitalkosten	235'665.24	220'504.96	187'845.85	127'694.15	136'990
A Abschreibungen	671'115.50	623'318.28	495'833.31	412'584.59	522'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'269'370.80	3'305'128.55	6'038'471.05	5'679'329.55	6'742'650
E Steuerertrag + Abgeltungen	-30'369'389.15	-35'607'141.55	-38'695'091.20	-37'604'408.45	-38'494'400
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'241'835.86	-1'213'390.00	-2'661'876.29	-2'667'790.68	-3'358'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'305'390.62	-1'211'061.01	-1'243'321.22	-1'118'381.40	-1'607'000
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	1'010'035.17	888'618.78	1'318'324.63	1'519'414.10	521'390
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-2'243'712.22	-2'144'504.46	-3'581'038.02	-3'494'770.53	-4'625'300
2112 Steuern Kosten	4'120'999.50	4'226'580.18	6'374'764.95	5'878'391.59	7'670'750
2112 Steuern Erlöse	-30'662'299.00	-35'954'480.80	-39'060'054.05	-38'055'124.00	-38'794'600
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	220'984.45	221'596.10	224'847.75	261'188.71	260'450
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-84'595.85	-56'407.30	-59'597.00	-60'686.00	-59'500
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1'431.7	1'361.3	1'653.1	1'745.6	1'702.7
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	188.7	240.3	258.1	270.1	269.8
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7'410.	7'543.	8'630.	8'767.	8'914.
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	521.	518.	670.	674.	680.
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1'620.	1'670.	1'741.	1'792.	1'783.
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1'260.	1'284.	1'307.	1'335.	1'398.

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	2111 Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor			100%	100%	100%	
W2	2113 Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen			nicht erhoben	<5	<5	
Leistungsziele								
L1	2111 Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)			<105%	105%	105%	
L2	2112 Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	Verarbeitungsfrist 2 Wochen			>90%	>90%	>90%	

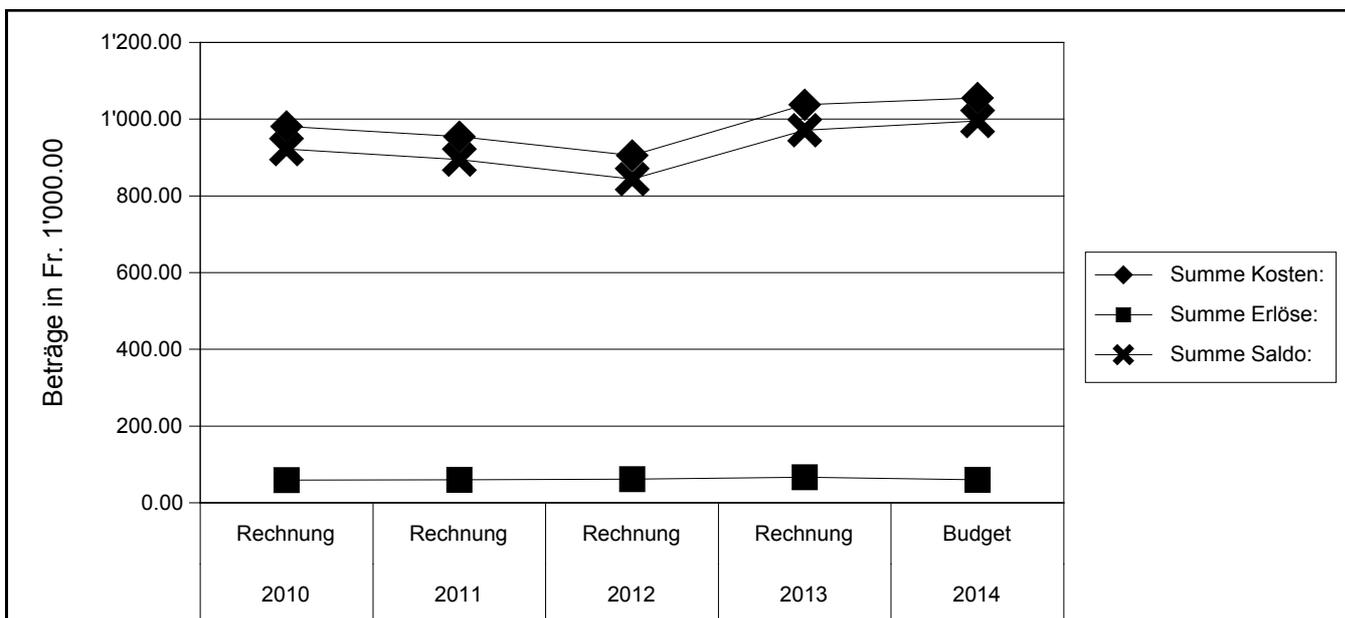
Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
211 Kosten	5'352'019.12	5'336'795.06	7'917'937.33	7'658'994.40	8'452'590.00
211 Erlöse	-32'990'607.07	-38'155'392.56	-42'700'689.07	-41'610'580.53	-43'479'400.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-35'026'810.00

Bemerkungen

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	366'678.75	440'183.20	386'347.35	400'378.10	376'800
A Sachkosten	614'086.65	512'412.25	518'605.30	581'242.35	666'600
A Kapitalkosten	-	-	-	9'919.00	1'700
A Abschreibungen	-	-	-	43'103.15	6'800
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	-	1'521.80	690.00	3'455.00	3'400
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'009.00	-2'799.60	-1'815.10	-6'757.20	-
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
2121 Personal Kosten	390'170.35	438'648.85	425'554.50	449'569.90	436'000
2121 Personal Erlöse	-7'726.60	-2'799.60	-1'746.25	-1'192.70	0
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	593'312.65	515'468.40	480'089.30	588'527.70	619'300
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-54'000.00	-57'000.00	-60'070.00	-65'564.50	-60'000
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	380.	390.	409.	409.	401.
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	120.	125.	136.	139.	140.
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	200.	205.	215.	211.	207.
2121	Stellenprozente Kader	%	1'335.	1'300.	1'350.	1'310.	1'310.
2121	Stellenprozente Angestellte	%	6'834.	7'341.	8'658.	8'739.	8'983.
2121	Stellenprozente Lernende	%	1'000.	1'000.	900.	1'000.	990.
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	80.	82.	84.	84.	88.
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	6'051.	7'236.	6'137.	5'715.	6'625.

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	2121 Zufriedene Mitarbeitende	Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)			nicht erhoben	>90%	>90%	
W2	2121 Soziale Verantwortung wahrnehmen	Anzahl Auszubildende			10	10	9	
W3	2121 Attraktiver Arbeitgeber	Fluktuationsrate			6.5%	<7%	<7%	
Leistungsziele								
L1	212 Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)			<1 Tag	1 Tag	1 Tag	
L2	2122 Verlässliches IT-System	Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben			>90%	>90%	>90%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
212 Kosten	983'483.00	954'117.25	905'643.80	1'038'097.60	1'055'300.00
212 Erlöse	-61'726.60	-59'799.60	-61'816.25	-66'757.20	-60'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	921'756.40	894'317.65	843'827.55	971'340.40	995'300.00

Bemerkungen

W2: Reduktion eines Lernenden auf den Anlagen infolge mangelndem Interesse, weil Anschlusslösungen fehlen.

Ideen/Vorschläge für Varianten

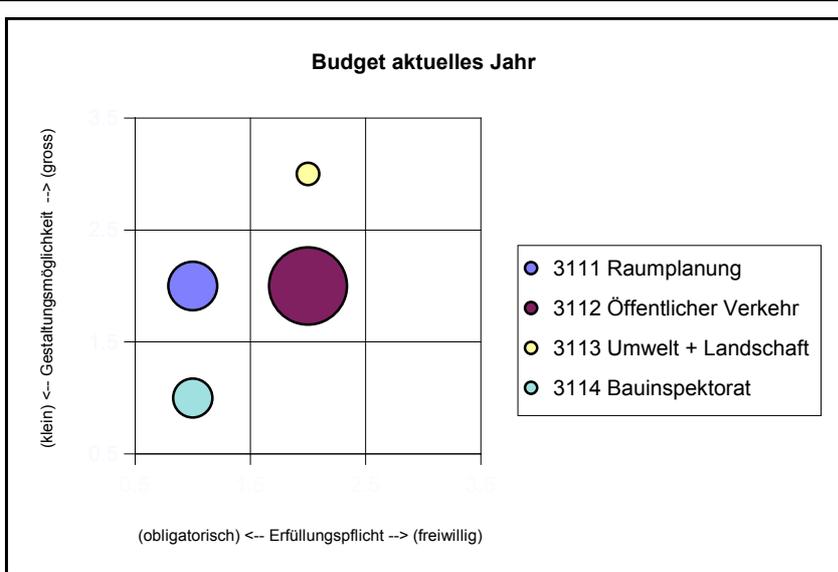
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien • Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen • Nachführen des Vermessungswesens und GIS 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführen des Baubewilligungsverfahrens 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel - bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.



Investitionsprogramm

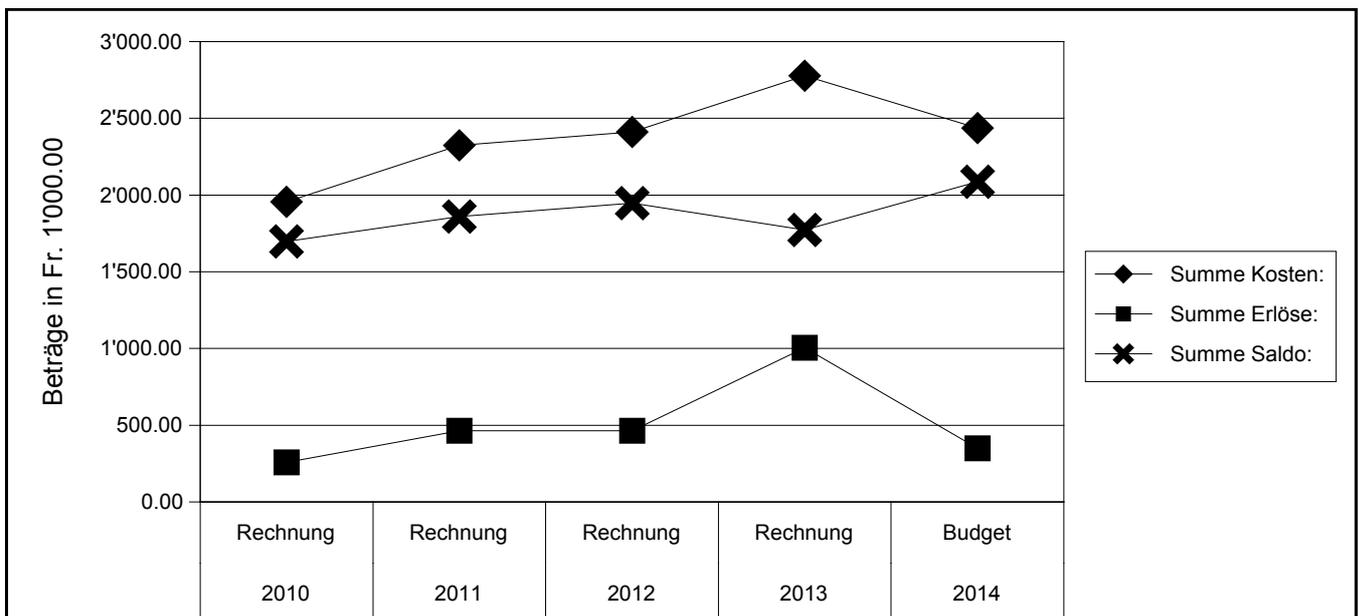
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3111 Raumplanung	790	-15	0	0	0	0	0	0
3112 Öffentlicher Verkehr	0	0	50	50	50	50	0	0
3113 Umwelt + Landschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
3114 Bauinspektorat	-	-	-	-	-	-	-	-
	790	-15	50	50	50	50	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3111 Raumplanung	473'013	486'999	474'231	482'868	484'620
3112 Öffentlicher Verkehr	1'204'923	1'255'994	1'273'745	1'390'498	1'455'748
3113 Umwelt + Landschaft	102'403	127'833	129'640	134'474	133'343
3114 Bauinspektorat	305'619	305'485	307'952	313'433	312'929
	2'085'958	2'176'311	2'185'568	2'321'273	2'386'640

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	659'285.60	645'145.25	644'979.60	655'159.80	682'276
A Sachkosten	411'813.68	489'394.45	601'857.65	456'973.33	477'982
A Kapitalkosten	23'864.40	23'524.50	25'104.30	18'112.00	20'300
A Abschreibungen	71'097.00	71'265.18	85'889.65	78'705.37	81'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	789'091.55	1'093'512.10	1'053'747.75	1'569'164.45	1'174'200
E Vermögenserträge + Entgelte	-226'076.60	-408'669.75	-427'076.25	-977'569.75	-315'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-30'863.15	-54'294.55	-36'305.70	-27'968.45	-34'800
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
3111 Raumplanung Kosten	548'410.83	555'559.68	590'716.85	1'138'936.22	501'213
3111 Raumplanung Erlöse	-19'831.50	-76'551.60	-93'397.00	-642'824.40	-28'200
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	816'850.60	1'123'904.90	1'161'356.40	1'046'802.60	1'309'923
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-72'227.00	-98'139.00	-110'528.00	-111'072.00	-105'000
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	135'278.10	124'234.50	130'123.90	107'923.53	126'003
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-16'390.15	-59'287.00	-16'944.70	-17'306.45	-23'600
3114 Bauinspektorat Kosten	454'612.70	519'142.40	529'381.80	484'452.60	498'619
3114 Bauinspektorat Erlöse	-148'491.10	-228'986.70	-242'512.25	-234'335.35	-193'000
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	0	0	0
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Vorjahresergebnis]	Anz.	12'178.	12'178.	12'478.	13'275.	14'632.
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	16.	18.	18.	18.	16.
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	1'787.	2'031.	2'045.	2'363.	2'350.
3114	Baugesuche	Anz.	138.	148.	160.	162.	122.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	311 Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle			64%	65% (2016)	65% (2016)	
W2	3112 Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Veränderung (Vorjaheresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)			+10%	+1%	+2%	
W3	3113 Durchgründer, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind			-1.6%	+3%	+3%	
W4	3114 Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)			48%	50%	50%	
Leistungsziele								
L1	3111 Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild			0%	0%	0%	
L2	3112 Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr				1	0	1
L3	3113 Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege			0%	0%	0%	
L4	3114 Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr			0.96	<1	<1	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
311 Kosten	1'955'152.23	2'322'841.48	2'411'578.95	2'778'114.95	2'435'758.00
311 Erlöse	-256'939.75	-462'964.30	-463'381.95	-1'005'538.20	-349'800.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	1'772'576.75	2'085'958.00

Bemerkungen

W2: Die Erfahrungen der letzten Jahre, die def. Einführung des Ortsbuses sowie der vorgesehene Versuchsbetrieb "Lyss Nord" erlauben eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr.

L2: Förderaktion ist grundsätzlich nur jedes 2. Jahr vorgesehen

Ideen/Vorschläge für Varianten

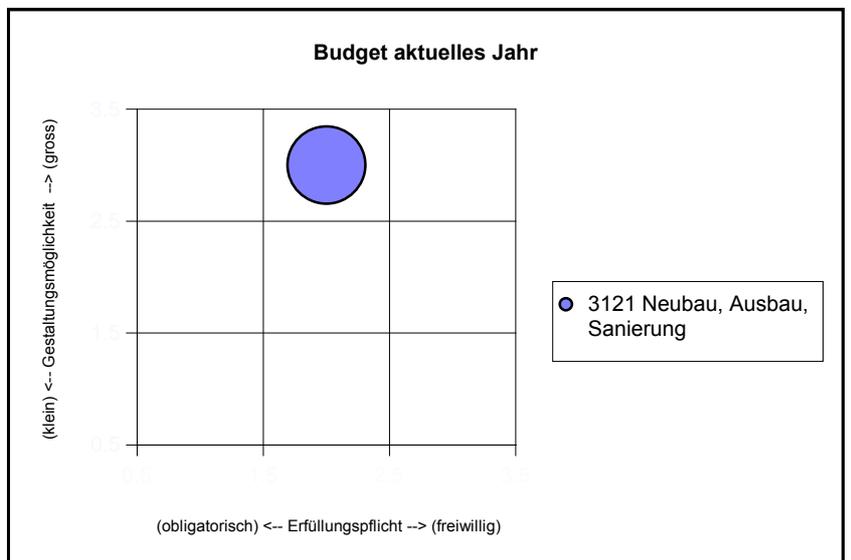
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb) 	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2 3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.



Investitionsprogramm

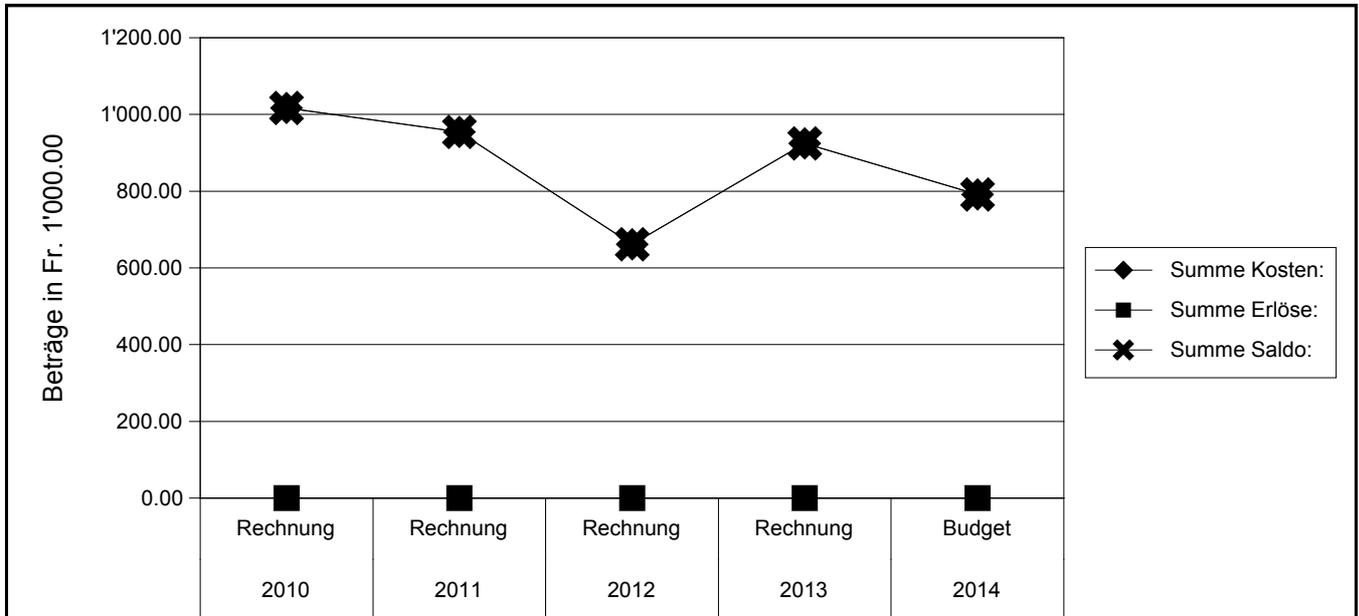
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	1560	7140	6200	5600	2140	3000	2530	18350
	1560	7140	6200	5600	2140	3000	2530	18350

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	791'195	916'674	922'977	919'623	926'609
	791'195	916'674	922'977	919'623	926'609

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	145'221.55	145'454.85	153'257.05	161'498.95	163'545
A Sachkosten	871'318.55	808'654.75	508'143.25	761'752.00	626'150
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	-	-	-	1'400.00	1'500
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse	-	-	-	-	-
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36'543.	36'543.	45'856.	43'102.	44'431.
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	474.	526.	458.	465.	489.
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	0	832'276.	813'385.	496'000.	756'000.
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0	0.63	0.56	0.33	0.5

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	3121 Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle			68%	68%	66%	
W2	3121 Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	Wesentliche Betriebunterbrüche			0	0	0	
Leistungsziele								
L1	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)			0.50%	≤0.43 %	≤0.6%	
L2	3121 Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Umsetzungsgrad / Massnahmen (Werterhaltung Liegenschaften)			100%	>90%	>90%	
L3	3121 Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)			91%	>80%	>80%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
312 Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00
312 Erlöse					
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	924'650.95	791'195.00

Bemerkungen

W1: Da das Feuerwehmagazin nicht nach Minergiestandard gebaut wird, kann die Zielsetzung der vorangegangenen Jahre nicht erreicht werden.

L1: Sukzessive Steigerung des Unterhalts auf ein normales Niveau

Ideen/Vorschläge für Varianten

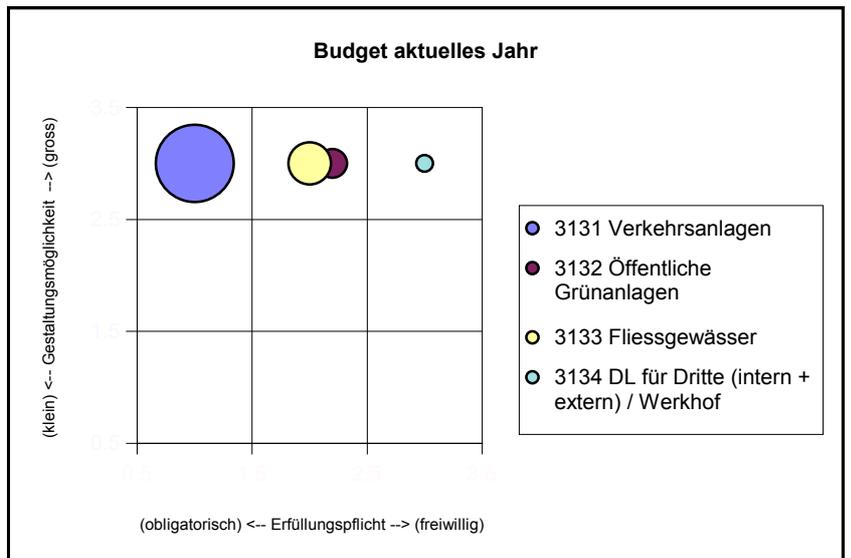
Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Siedlungsraumes Durchgrüntes Lyss 	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fliessgewässern Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung 	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.



Investitionsprogramm

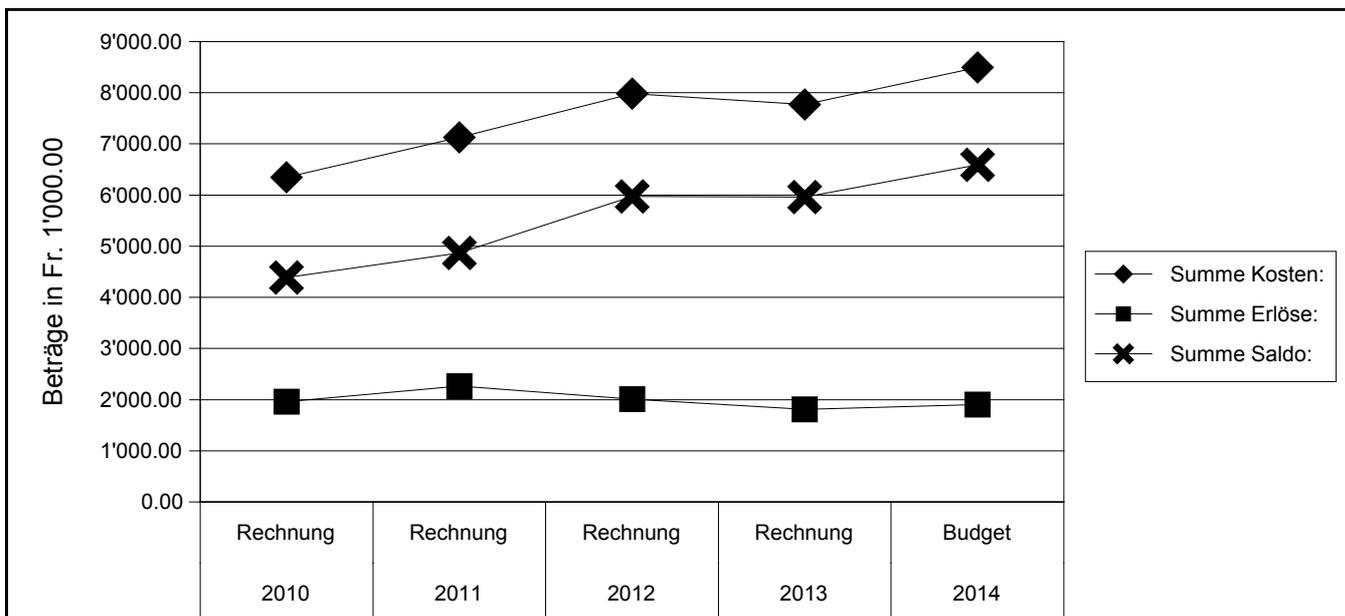
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3131 Verkehrsanlagen	8253	8843	1756	2557	1853	1583	3465	85
3132 Öffentliche Grünanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
3133 Fliessgewässer	4323	1503	1783	275	200	0	750	0
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	0	360	100	80	250	0	0	0
	12576	10706	3639	2912	2303	1583	4215	85

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3131 Verkehrsanlagen	4'432'300	4'683'304	4'227'701	4'357'049	4'523'861
3132 Öffentliche Grünanlagen	670'880	684'155	689'388	694'737	700'198
3133 Fliessgewässer	1'334'515	1'351'213	1'180'785	1'183'088	1'213'419
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	214'802	237'240	268'112	285'487	301'664
	6'652'497	6'955'912	6'365'986	6'520'361	6'739'142

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	1'589'623.75	1'636'285.95	1'579'094.60	1'667'275.75	1'709'909
A Sachkosten	1'945'148.52	2'170'928.25	1'984'484.36	2'114'046.85	1'917'208
A Kapitalkosten	373'910.60	447'138.40	469'829.70	458'302.00	692'100
A Abschreibungen	1'113'959.00	1'372'657.30	2'407'434.80	1'991'538.40	2'636'600
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'323'599.65	1'502'592.85	1'543'190.37	1'538'949.75	1'540'180
E Vermögenserträge + Entgelte	-112'385.15	-214'322.45	-239'971.85	-81'262.75	-100'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'845'471.85	-2'049'158.70	-1'768'494.07	-1'727'026.02	-1'804'000
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'428'591.77	3'664'490.00	3'991'190.12	4'246'833.20	4'624'300
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-292'984.85	-501'752.50	-223'254.65	-122'868.15	-192'000
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	451'806.85	635'695.00	619'343.60	692'974.80	609'880
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse	-	-14'162.50	-	-	-
3133 Fliessgewässer Kosten	810'035.85	965'948.60	1'561'684.10	1'007'417.60	1'339'015
3133 Fliessgewässer Erlöse	-10'465.00	-49'562.75	-4'569.10	-3'903.00	-4'500
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'655'807.05	1'863'469.15	1'811'816.01	1'822'887.15	1'922'802
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'654'407.15	-1'698'003.40	-1'780'642.17	-1'681'517.62	-1'708'000
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
3131	Strassenfläche	m2	0	0	445'006.	448'306.	449'931.
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0	0	96.	95.	95.
3131	Strassensanierung	m2	0	0	4'885.	3'332.	4'850.
3132	Grünfläche	m2	0	0	98'331.	99'632.	99'561.
3133	Eingedolte Bäche	m	0	0	2'842.	2'842.	2'842.
3134	DL für Dritte	Fr.	0	0	165'466.	31'174.	188'076.

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	3131 Sichere Strassen	Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel			keine	keine	keine	
W2	3132 Durchgrüntes Lyss	Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche			keine	keine	keine	
W3	3134 Zufriedene Kunden	Anzahl Beanstandungen			keine	<20	<20	
Leistungsziele								
L1	3131 Strassenzustand	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)			0.47	≤0.40 %	≤0.60 %	
L2	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)			81%	>80%	>80%	
L3	3131 Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)			85%	>80%	>80%	
L4	3132 Durchgrüntes Lyss	Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke			100%	90%	100%	
L5	3133 Hochwasserschutz	Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässer			keine	keine	keine	
L6	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung: Zentrum			40x / Jahr	40x / Jahr	40x / Jahr	
L7	3134 Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung; Aussenquartiere			15x / Jahr	15x / Jahr	15x / Jahr	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
313 Kosten	6'346'241.52	7'129'602.75	7'984'033.83	7'770'112.75	8'495'997.00
313 Erlöse	-1'957'857.00	-2'263'481.15	-2'008'465.92	-1'808'288.77	-1'904'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	5'961'823.98	6'591'497.00

Bemerkungen

L1: Der ordentliche Strassenunterhalt wurde in den letzten Jahren kontinuierlich auf 0.40% des Anlagewertes reduziert. Ziel muss sein, den Anteil sukzessive wieder auf 1.00% zu steigern. Für das Jahr 2015 wird ein Wert von 0.60% angestrebt. Dies entspricht einem Betrag von Fr. 780'000.00.

L4: Der Grünunterhalt wurde für das Jahr 2014 auf 90% reduziert. Aus dieser Kürzung resultierten Minderkosten von Fr. 61'000.00 im ordentlichen Budget. Für das Jahr 2015 soll der Grünunterhalt wieder auf 100% gesteigert werden. Dies ist notwendig, da ein reduzierter Grünunterhalt später zu wesentlich höheren Unterhaltskosten führen wird.

Ideen/Vorschläge für Varianten

Verantwortung
Stellvertretung

BereichsleiterIn Tiefbau
SachbearbeiterIn Tiefbau

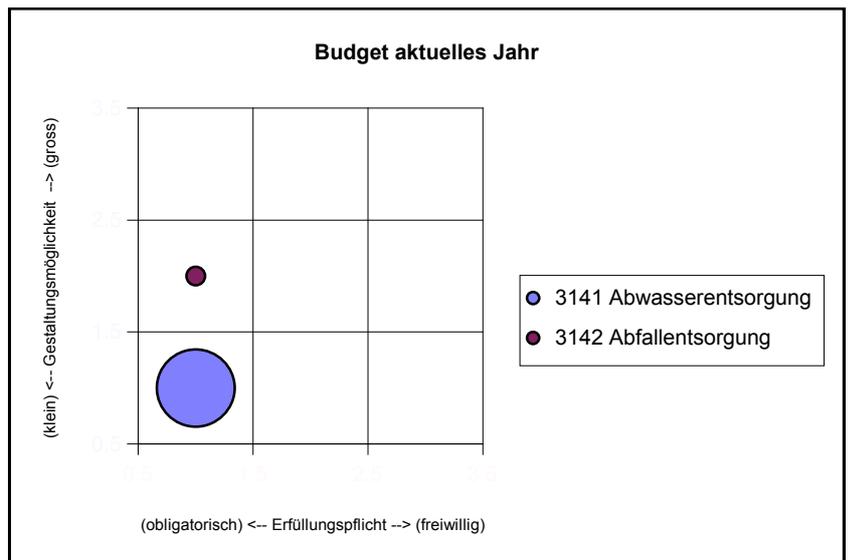
Kunz Adrian
Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.



Investitionsprogramm

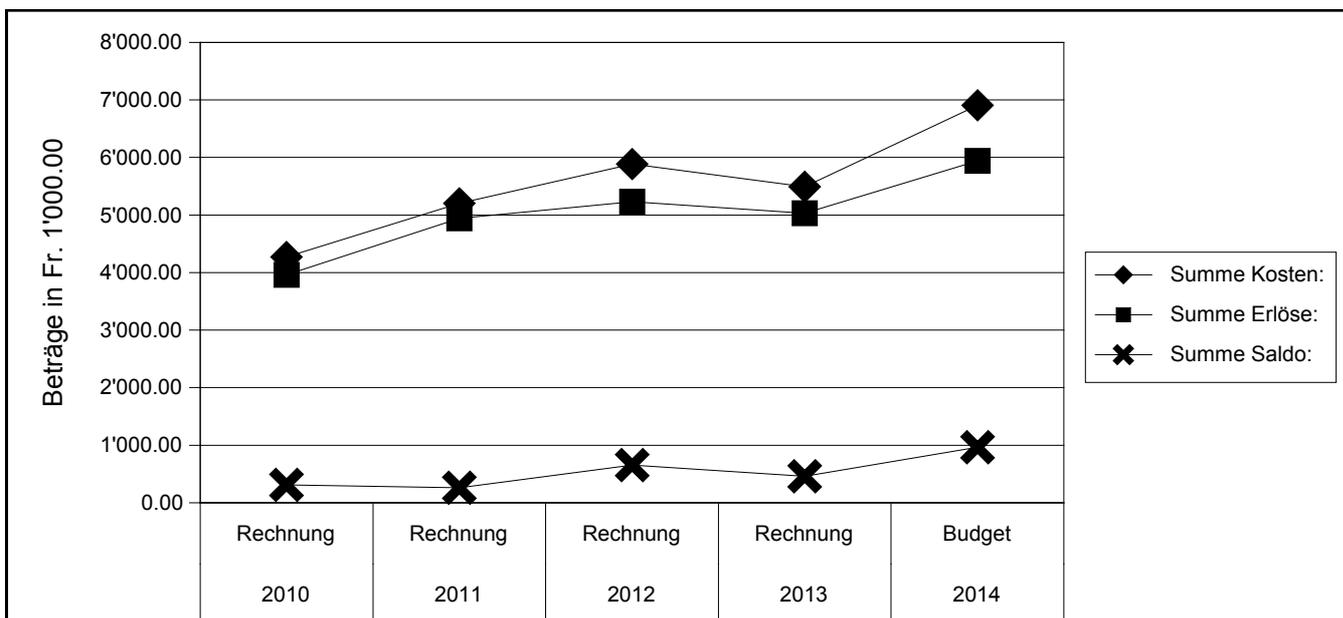
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3141 Abwasserentsorgung	5581	2251	2120	1290	1500	1200	3195	1033
3142 Abfallentsorgung	400	0	0	0	0	400	0	0
	5981	2251	2120	1290	1500	1600	3195	1033

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3141 Abwasserentsorgung	1'021'276	605'568	543'053	540'493	537'887
3142 Abfallentsorgung	-58'506	-67'810	-79'318	-91'042	-103'003
	962'770	537'758	463'735	449'451	434'884

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	286'366.05	297'044.75	259'659.25	257'456.50	272'270
A Sachkosten	941'657.52	995'152.77	1'276'478.80	1'269'079.40	1'510'900
A Kapitalkosten	-	-	15'783.50	11'078.00	-
A Abschreibungen	81'541.75	649'384.30	1'000'879.10	859'347.13	1'539'000
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	2'963'959.90	3'260'200.05	3'335'777.45	3'093'554.60	3'584'800
E Vermögenserträge + Entgelte	-3'588'867.74	-4'009'004.36	-4'037'533.96	-3'955'005.71	-4'114'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-372'015.95	-931'649.30	-1'194'908.85	-1'075'242.85	-1'829'700
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
3141 Abwasserentsorgung Kosten	2'864'106.65	3'758'231.30	4'337'934.75	4'138'314.20	5'433'376
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-2'455'034.46	-3'409'540.46	-3'734'770.83	-3'503'692.16	-4'412'100
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'409'418.57	1'443'550.57	1'550'643.35	1'352'201.43	1'473'594
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'505'849.23	-1'531'113.20	-1'497'671.98	-1'526'556.40	-1'532'100
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0	0	66'243.	66'942.	66'600.
3141	Genügender - guter Zustand	%	0	0	60.	61.	63.
3142	Brennbarer Abfall	t	0	0	3'232.	3'318.	3'178.
3142	Kompostierbarer Abfall	t	0	0	1'777.	1'976.	1'895.
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	0	0	1'616.	1'518.	1'405.

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>	
			2011	2012	2013	2014	2015			
Wirkungsziele										
W1	3141 Sichere Abwasserentsorgung	Rückstau			keine	keine	keine			
W2	3142 Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden			keine	keine	keine			
Leistungsziele										
L1	3141 Umsetzung GEP	eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)			0.47%	≤0.50%	≤0.06%			
L2	3141 Umsetzung GEP	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)			93%	>80%	>80%			
L3	3141 Umsetzung GEP	Investitionsplanung umgesetzt (GEP)			70%	>80%	>80%			
L4	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Kehrrichtsammeltour wöchentlich			1 Mal	1 Mal	1 Mal			
L5	3142 Entsorgung gemäss Abfallkalender	Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)			1 Mal	1 Mal	1 Mal			
L6	3142 Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden	Kostendeckungsgrad (Kehricht)			105%	≥105%	≥105%			

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
314 Kosten	4'273'525.22	5'201'781.87	5'888'578.10	5'490'515.63	6'906'970.00
314 Erlöse	-3'960'883.69	-4'940'653.66	-5'232'442.81	-5'030'248.56	-5'944'200.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	312'641.53	261'128.21	656'135.29	460'267.07	962'770.00

Bemerkungen

L1: Der GGR sprach am 04.11.2013 einen 2. GEP-Rahmenkredit. Aufgrund dieses Kredits wird der Betrag des ordentlichen Unterhalts für die Jahre 2014-2016 auf Fr. 50'000.00 reduziert, was einem Wert von ca. 0.054% entspricht.

Ideen/Vorschläge für Varianten

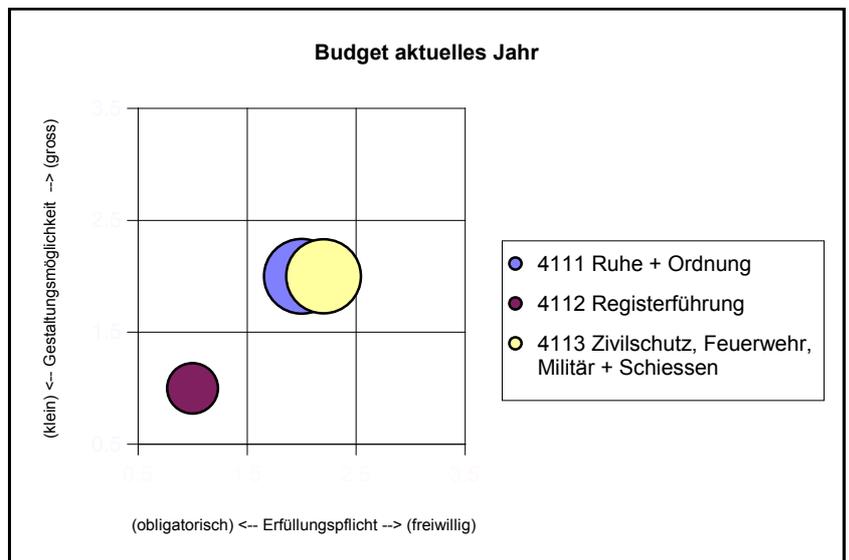
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen 	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen 	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen 	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.



Investitionsprogramm

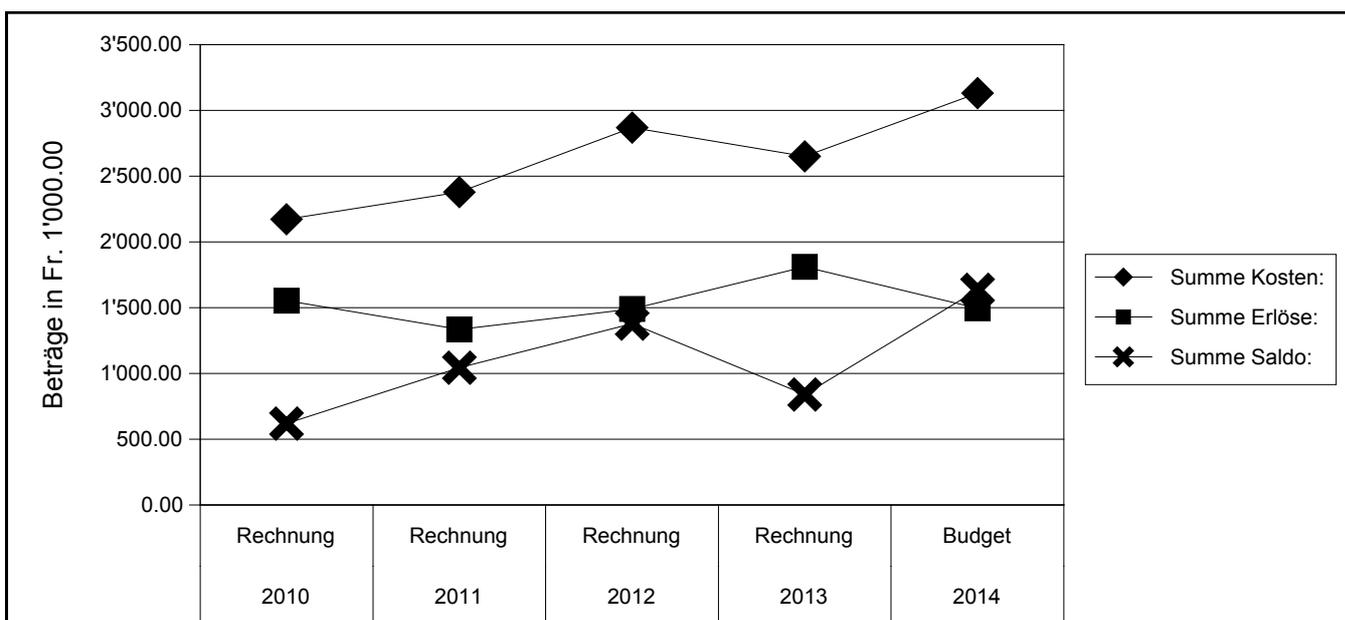
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4111 Ruhe + Ordnung	0	25	185	125	25	25	0	0
4112 Registerführung	-	-	-	-	-	-	-	-
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	0	0	0	200	250	250	0	0
	0	25	185	325	275	275	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4111 Ruhe + Ordnung	690'942	720'045	726'715	742'050	753'853
4112 Registerführung	309'890	312'958	315'776	318'617	321'486
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	657'371	839'968	551'521	556'778	546'205
	1'658'203	1'872'971	1'594'012	1'617'445	1'621'544

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	853'994.20	929'566.22	975'344.40	1'057'020.50	1'116'033
A Sachkosten	566'008.40	575'925.34	750'990.76	720'498.10	744'380
A Kapitalkosten	2'486.00	15'872.00	48'879.20	17'975.50	31'400
A Abschreibungen	123'297.60	182'439.71	201'970.65	182'704.90	178'600
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	626'032.80	674'464.15	892'775.90	672'081.12	1'060'990
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-8'100
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'234'451.95	-1'195'896.20	-1'286'223.48	-1'379'224.25	-1'322'800
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-317'993.45	-137'370.70	-203'466.50	-430'829.65	-164'300
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	837'418.10	921'964.74	970'425.25	916'866.67	983'142
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-305'053.35	-301'695.70	-281'607.35	-321'500.85	-314'200
4112 Registerführung Kosten	328'130.90	362'318.30	384'552.40	458'251.55	448'690
4112 Registerführung Erlöse	-135'793.60	-104'754.75	-136'014.85	-170'586.55	-138'800
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'006'655.25	1'093'984.38	1'514'983.26	1'275'161.90	1'699'571
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-1'113'483.70	-928'316.45	-1'073'567.78	-1'319'466.50	-1'042'200
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	372.	377.	322.	547.	350.
4111	Patrouillen	h	2'052.	2'026.	2'348.	2'530.	2'993.
4111	Kontrollen	h	1'222.	1'343.	945.	1'059.	936.
4111	GFO-Einsätze	Anz.	0	1.	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	37.	153.	70.	128.	142.
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	0	191.	171.	155.	155.
4111	Schützenvereine	Anz.	6.	6.	7.	7.	7.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>	
			2011	2012	2013	2014	2015			
Wirkungsziele										
W1	4111 Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden			nicht erhobene	keine Verschlechterung	nicht erhobene			
Leistungsziele										
L1	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Ressourcen Kapo			280	280 Stellen prozent	280	280 Stellen pro		
L2	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)			570 Std	1'000 Std.	1'000	1'000		
L3	4111 Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)			949 Std.	1050 Std.	1200	1200		
L4	4111 Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen			0	30 Std.	30	30		
L5	4112 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	Gebühr wird pauschal verrechnet. Überprüfung der Gebühr ist für 2013 vorgesehen.			95%	105%	105%			
L6	4111 Velostation sicherstellen	Leistungsvertrag Velostation								jährlich
L7	4113 Effiziente Feuerwehrorganisation	Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)			103%	100%	100%			
L8	4113 Effiziente FW-Organisation	Interventionszeit GVB eingehalten			100%	100%	100%			
L9	4113 Einsatzbereite Schiessanlage	Anzahl funktionierende Scheiben			80%	80%	80%			

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
411 Kosten	2'172'204.25	2'378'267.42	2'869'960.91	2'650'280.12	3'131'403.00
411 Erlöse	-1'554'330.65	-1'334'766.90	-1'491'189.98	-1'811'553.90	-1'495'200.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	838'726.22	1'636'203.00

Bemerkungen

L3: Das neue Parkplatzreglement (Inkraftsetzung auf 01.01.2015 vorgesehen) wird Anpassungen bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs zur Folge haben.

Ideen/Vorschläge für Varianten

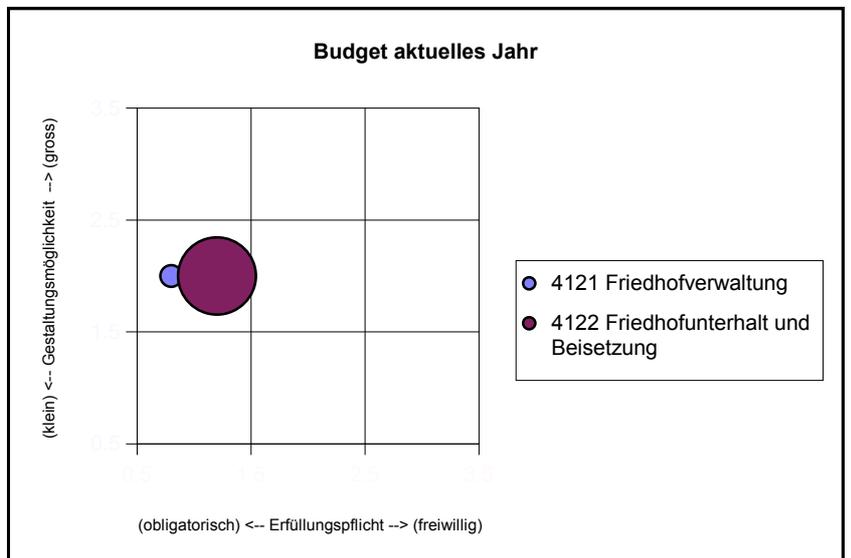
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Bestattungen Beraten der Angehörigen Erteilen Grabmalbewilligungen 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.



Investitionsprogramm

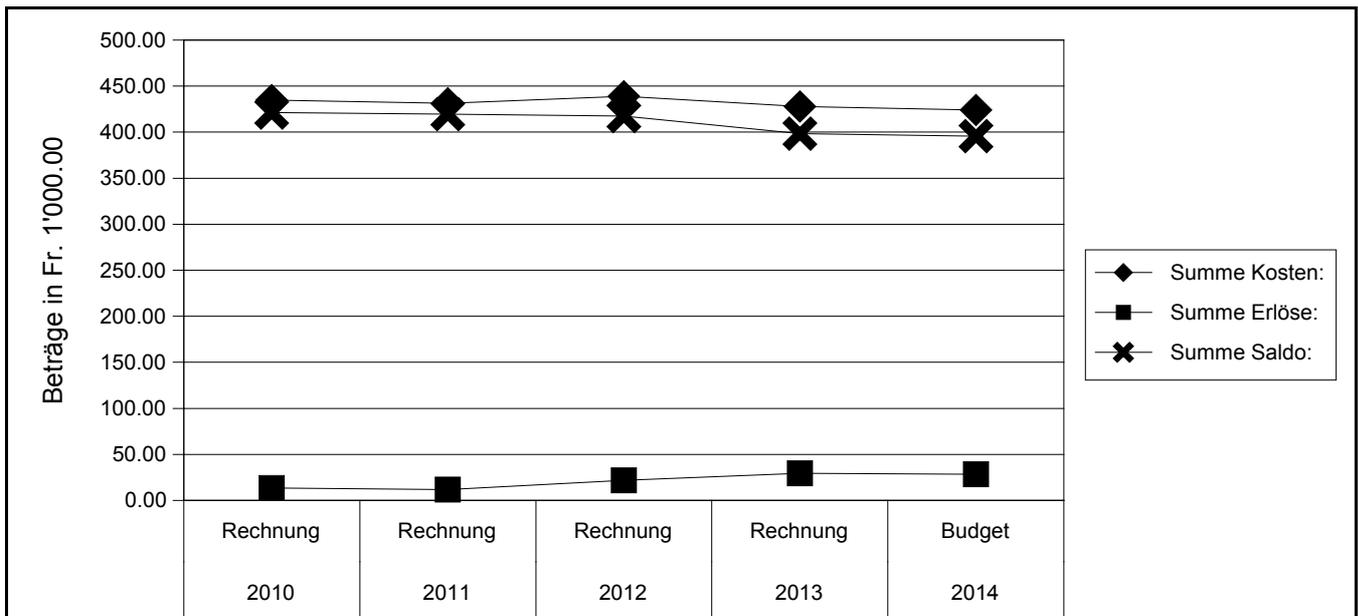
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4121 Friedhofverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4121 Friedhofverwaltung	29'001	30'230	30'753	31'291	31'836
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	366'700	329'527	370'831	332'160	373'516
	395'701	359'757	401'584	363'451	405'352

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	21'491.50	29'814.15	33'108.45	38'175.55	34'501
A Sachkosten	413'308.95	401'421.10	405'955.50	388'536.15	389'500
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	-	98.00	63.00	1'257.45	-
E Vermögenserträge + Entgelte	-13'551.55	-6'664.60	-13'840.00	-20'440.00	-20'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-	-5'237.15	-7'881.25	-9'032.55	-7'800
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
4121 Friedhofverwaltung Kosten	52'520.70	50'160.95	38'883.35	52'417.35	57'301
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-28'300
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	382'279.75	381'172.30	400'243.60	375'551.80	366'700
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Erlöse	-	-	-	0.00	-
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
4121	Bestattungen	Anz.	99.	103.	95.	118.	118.
4121	Neuanlagen	Anz.	1.	0	1.	1.	0
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	0	0	2.	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	0	9.	11.	26.	25.

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung SachbearbeiterIn Gautschi Christian

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	4121 Pietätvolle Beisetzung	Anzahl max. Bestattungen/Tag	2		1 - 2		2	2
Leistungsziele								
L1	4122 Pflege der Friedhofanlage	Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand			100%		100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
412 Kosten	434'800.45	431'333.25	439'126.95	427'969.15	424'001.00
412 Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-29'472.55	-28'300.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	421'248.90	419'431.50	417'405.70	398'496.60	395'701.00

Bemerkungen

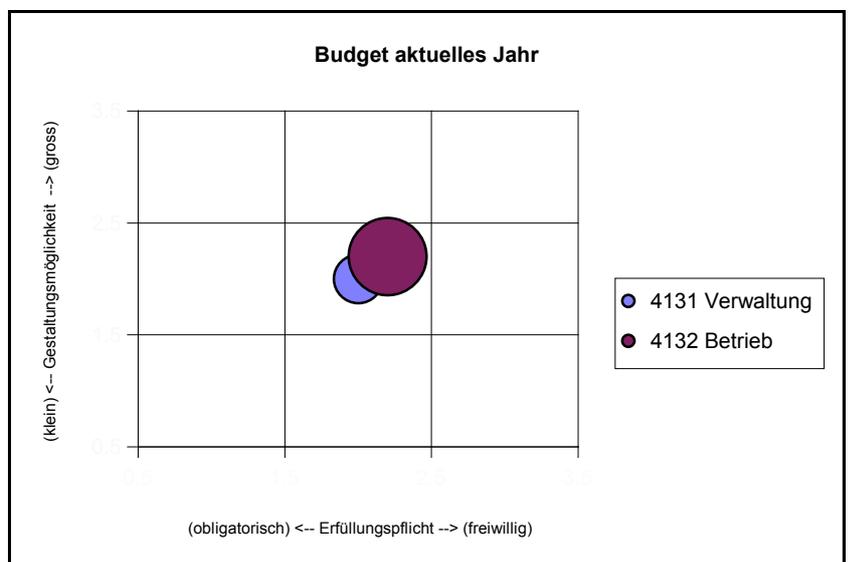
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SB Liegenschaften Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften Sicherstellen von Notunterkünften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.



Investitionsprogramm

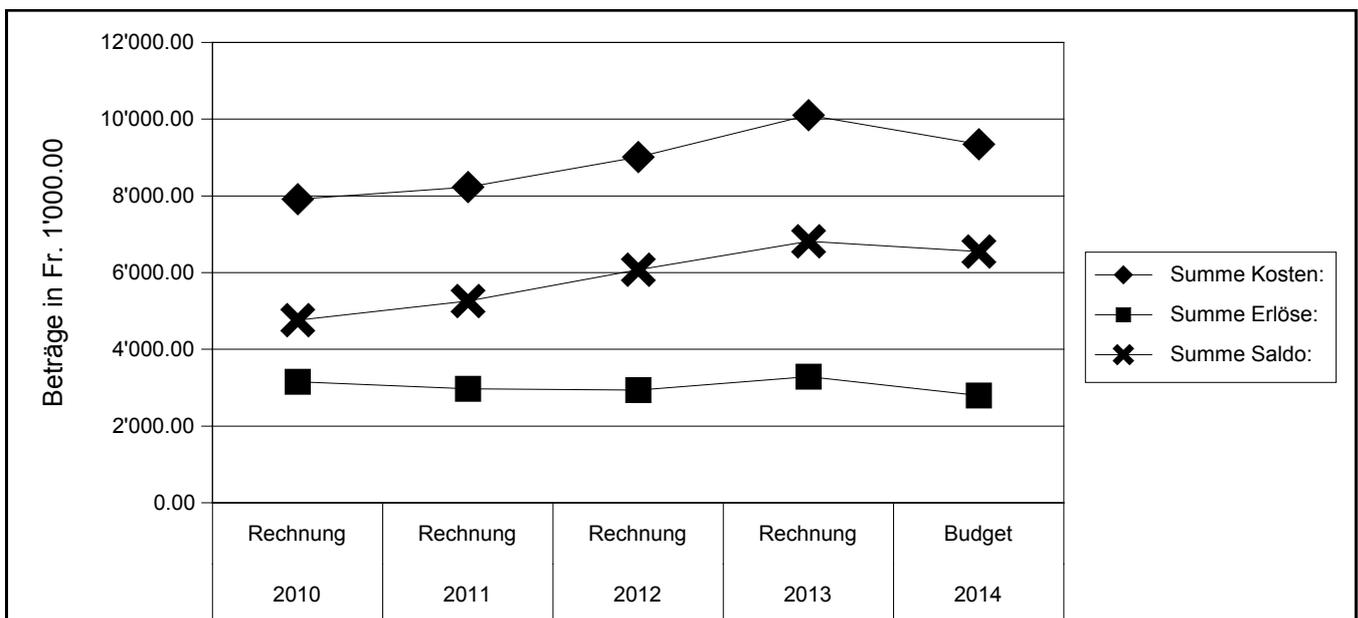
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4131 Verwaltung	0	0	100	0	0	0	0	0
4132 Betrieb	0	200	0	0	0	0	0	0
	0	200	100	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4131 Verwaltung	1'855'895	2'285'708	1'396'170	1'566'391	1'669'355
4132 Betrieb	4'693'331	4'826'106	4'888'882	4'958'629	5'029'267
	6'549'226	7'111'814	6'285'052	6'525'020	6'698'622

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	2'215'044.55	2'476'782.80	2'561'302.70	2'615'541.45	2'698'376
A Sachkosten	2'042'232.30	2'198'824.33	2'225'992.23	2'397'380.59	2'501'120
A Kapitalkosten	683'286.50	684'168.78	559'714.44	583'683.55	660'700
A Abschreibungen	2'035'655.00	2'072'622.75	2'914'958.65	3'668'373.85	2'651'700
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	940'142.10	794'963.40	747'621.10	839'096.15	833'430
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'121'619.05	-2'025'564.40	-1'997'636.60	-2'353'361.10	-1'848'845
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'031'063.50	-941'706.00	-936'410.80	-935'726.00	-949'400
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
4131 Verwaltung Kosten	3'736'123.10	3'601'530.98	4'282'759.44	5'259'882.40	4'211'195
4131 Verwaltung Erlöse	-2'566'058.20	-2'365'114.25	-2'345'554.55	-2'620'721.40	-2'357'445
4132 Betrieb Kosten	4'180'237.35	4'625'831.08	4'726'829.68	4'845'020.29	5'134'131
4132 Betrieb Erlöse	-586'624.35	-602'156.15	-588'492.85	-669'192.80	-440'800
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33.	33.	33.	45.	45.
4131	Notwohnungen	Anz.	2.	2.	2.	2.	2.
4131	Einzelzimmer	Anz.	0	0	0	21.	21.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>		
			2011	2012	2013	2014	2015		
Wirkungsziele									
W1	4132 Umweltbewusstes Handeln	Stromverbrauch	868'30 4 kWh/a	859'13 2 kWh/a	848'71 0 kWh/a			- 2% zu Vorjahr	
W2	4132 Umweltbewusstes Handeln	Heizenergieverbrauch			5'752'3 43 kWh/a	≤Vorja hr	≤Vorja hr		
W4	4131 Nulltarif für Vereine	<i>Steuerung Nulltarif der Vereine für die Benützung der gemeindeeigenen Liegenschaften (ohne speziellen</i>							100%

Leistungsziele

L1	4131 Marktgerechte Objekte	Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)			10%	≤40%	10%	
L2	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung Sportanlagen			>85%	>85%	>85%	
L3	4131 optimale Belegung der Anlagen	Auslastung übrige vermietbare Räume			25%	>30%	>30%	
L4	4132 Benutzerfreundliche Anlagen	Reinigungsaufwand			14'622	15200 h	15000	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
413 Kosten	7'916'360.45	8'227'362.06	9'009'589.12	10'104'902.69	9'345'326.00
413 Erlöse	-3'152'682.55	-2'967'270.40	-2'934'047.40	-3'289'914.20	-2'798'245.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'814'988.49	6'547'081.00

Bemerkungen

Verantwortung

AbteilungsleiterIn

Meier Regula

Stellvertretung

SekretariatsleiterIn

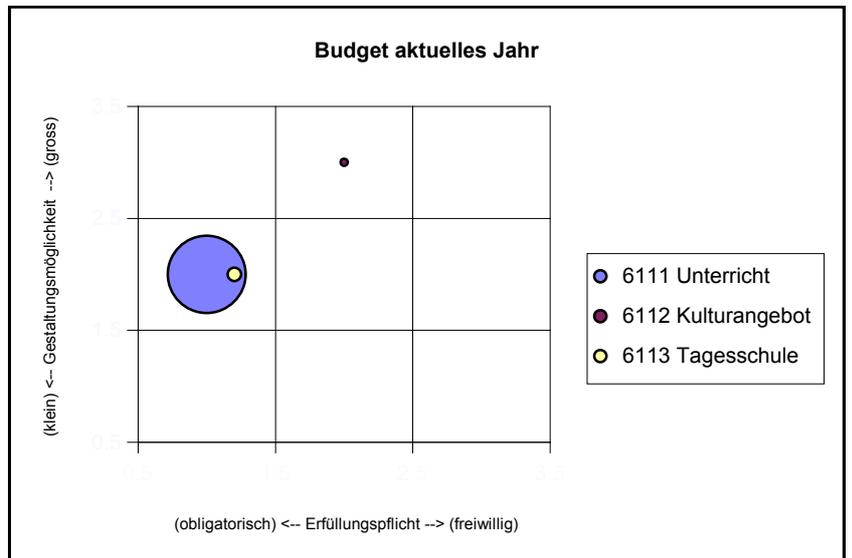
Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hochstehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum. 	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.



Investitionsprogramm

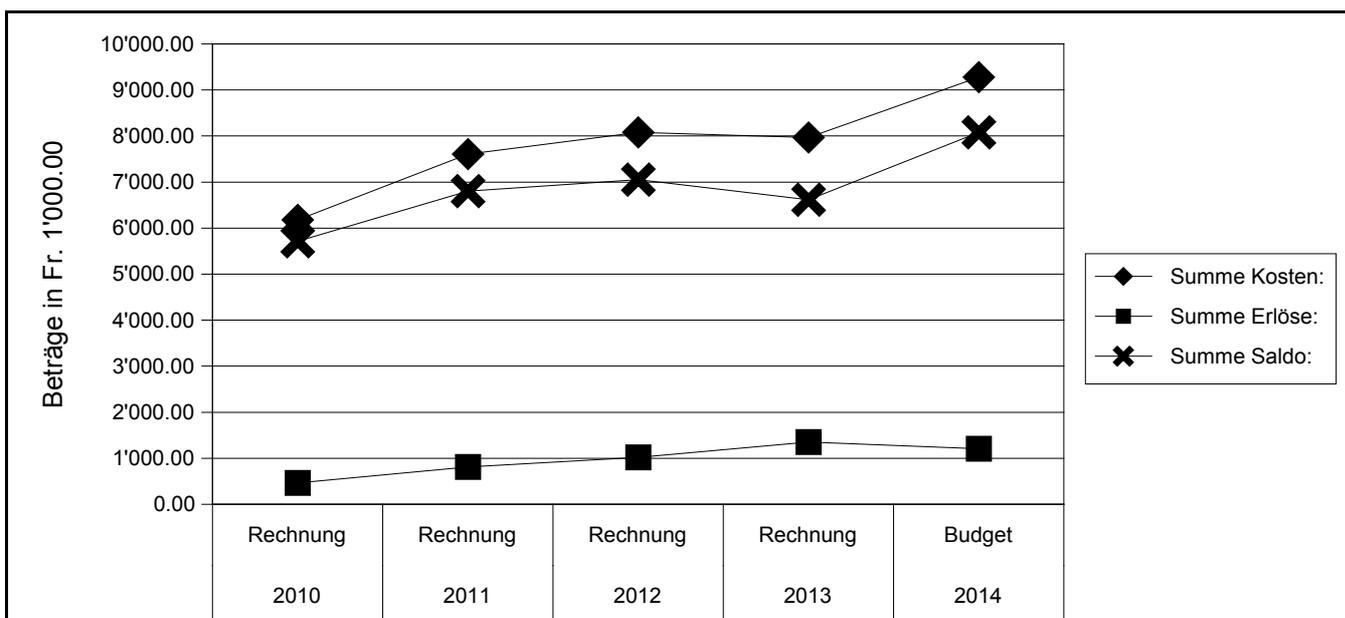
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6111 Unterricht	0	300	600	200	300	100	175	260
6112 Kulturangebot	-	-	-	-	-	-	-	-
6113 Tagesschule	0	0	0	300	0	0	0	0
	0	300	600	500	300	100	175	260

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6111 Unterricht	7'763'170	7'956'207	8'138'857	8'324'903	8'521'936
6112 Kulturangebot	73'417	74'614	75'515	76'429	77'352
6113 Tagesschule	240'163	279'105	271'189	271'248	270'884
	8'076'750	8'309'926	8'485'561	8'672'580	8'870'172

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	703'524.60	835'341.55	881'758.40	1'069'058.70	1'028'240
A Sachkosten	1'176'149.22	1'374'153.27	1'416'587.72	1'366'261.99	1'533'940
A Kapitalkosten	45'567.10	31'359.30	51'617.60	27'017.00	30'800
A Abschreibungen	135'754.00	95'000.00	176'600.00	117'400.00	123'300
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'115'696.15	5'273'693.75	5'549'152.90	5'388'958.95	6'565'850
E Vermögenserträge + Entgelte	-134'370.70	-203'427.53	-233'864.50	-331'301.50	-223'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-329'730.30	-606'243.35	-787'006.55	-1'019'684.90	-982'380
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
6111 Unterricht Kosten	5'754'221.22	6'978'673.07	7'392'427.32	7'189'412.54	8'490'550
6111 Unterricht Erlöse	-291'418.80	-306'041.88	-523'931.60	-765'374.05	-727'380
6112 Kulturangebot Kosten	62'444.15	70'387.10	61'193.25	67'794.65	73'417
6113 Tagesschule Kosten	396'090.35	560'496.25	622'096.05	780'298.50	718'163
6113 Tagesschule Erlöse	-208'746.85	-503'637.55	-496'939.45	-654'421.40	-478'000
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
6111	SchülerInnen total	Anz.	1'292.	1'265.	1'459.	1'431.	1'458.
6111	davon Kindergarten	Anz.	150.	151.	227.	214.	253.
6111	davon Primarstufe	Anz.	692.	686.	745.	731.	752.
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	394.	377.	454.	455.	453.
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	56.	51.	33.	31.	31.
6111	Klassen	Anz.	70.	68.	78.	79.	79.
6111	Lehrpersonen	Anz.	160.	163.	178.	187.	178.
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	34.	31.	25.	24.	22.
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	184.	142.	112.	117.	122.
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	46.	85.	90.	108.	140.
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	11'035.	16'635.	30'148.5	40'613.	51'473.5

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte		==>
			2011	2012	2013	2014	2015		
Wirkungsziele									
W1	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Gutgeheissene Beschwerden			0	0	0		
W2	611 Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung			100%	100%	100%		
W3	611 Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr			nicht erhoben	>80%	keine Erhebung		
W4	611 Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr			nicht erhoben	>80%	keine Erhebung		
Leistungsziele									
L1	6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe			1.60	≥1.60	kein Wert		
L2	6111 Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I			1.80	≥1.80	kein Wert		
L3	6111 Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	Gemeindebeitrag pro SchülerIn			<155	153.00	153.00		
L4	6111 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM	Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM)			>105%	105%	105%		
L5	6112 Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	Anzahl Schulbibliotheken				5	5	5	
L6	6113 Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	Anzahl Kinder pro Gruppe				3.0	2-4	2-4	
L7	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Rückweisungen auf Grund Platzmangel				0	0	0	
L8	6113 Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad (Tagesschule)			>70%	70%	70%		

L9	6111 Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial	Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr.	330.00	330.00
			-	-360.-
			360.00	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
611 Kosten	6'212'755.72	7'609'556.42	8'075'716.62	8'037'505.69	9'282'130.00
611 Erlöse	-500'165.65	-809'679.43	-1'020'871.05	-1'419'795.45	-1'205'380.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	6'617'710.24	8'076'750.00

Bemerkungen

Der Grosse Rat hat im Herbst 2013 entschieden, die Steuerung der Ausgaben nicht über den Faktor (Verhältniszahl zwischen Anzahl Lektionen und Anzahl SchülerInnen) vorzunehmen, sondern über den Durchschnitt der Klassengrössen. Da die Vorgaben vom Kanton her klar sind und dieser die Zielerreichung kontrolliert, schlägt der GR auf Antrag der Parlamentskommission vor, folgende Leistungsziele ersatzlos zu streichen: "Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht; Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor Kindergarten und Primarstufe" und "Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht; Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor Sekundarstufe I".

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird im 1. Legislaturjahr erhoben (2014). Die Zufriedenheit der Eltern wird im 3. Legislaturjahr erhoben (2016).

Ideen/Vorschläge für Varianten

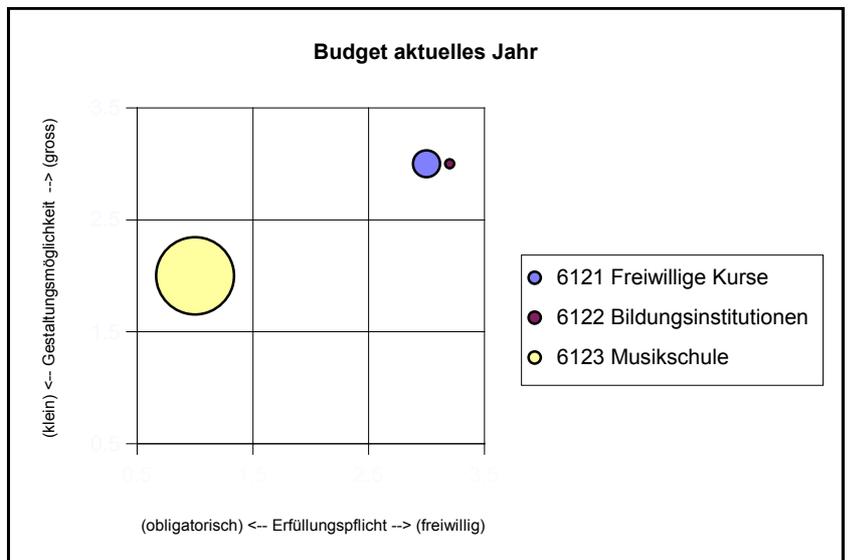
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. 	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht. 		1	2

Handlungsspielraum

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.



Investitionsprogramm

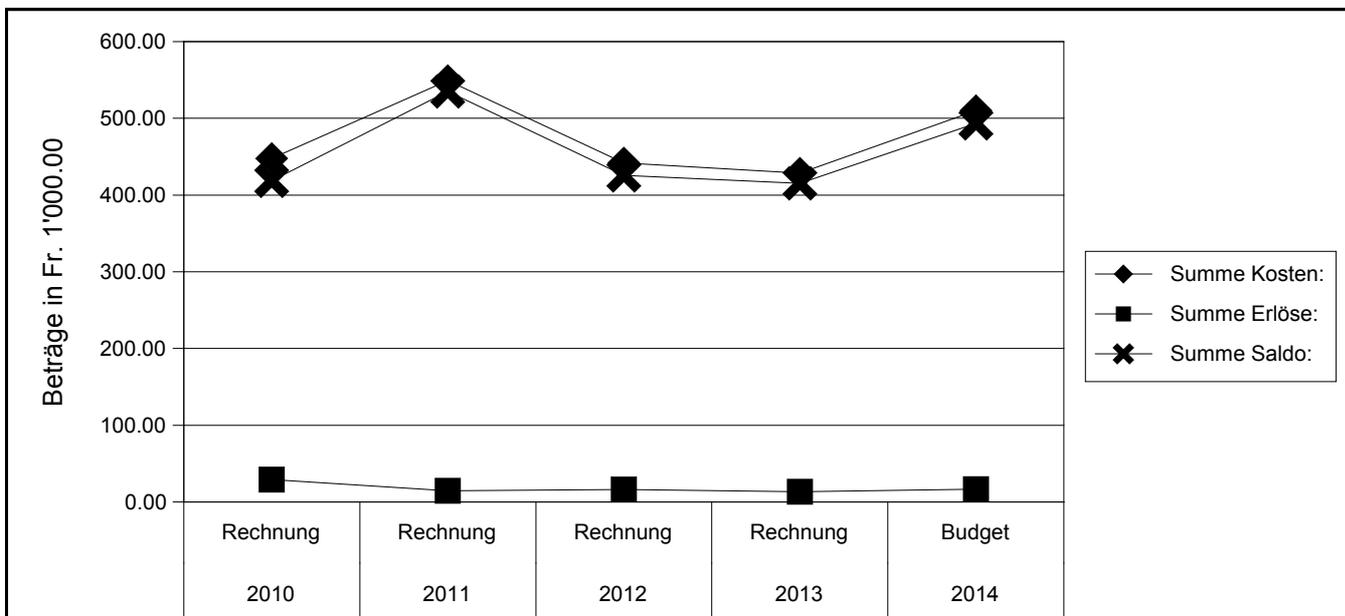
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6121 Freiwillige Kurse	-	-	-	-	-	-	-	-
6122 Bildungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-	-
6123 Musikschule	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6121 Freiwillige Kurse	53'525	53'994	54'464	54'942	55'418
6122 Bildungsinstitutionen	6'207	6'237	6'263	6'289	6'316
6123 Musikschule	433'850	440'309	446'863	453'515	460'269
	493'582	500'540	507'590	514'746	522'003

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	73'889.45	83'343.10	69'972.75	65'990.45	84'032
A Sachkosten	16.70	12.75	444.80	371.00	50
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	373'806.30	465'966.65	371'588.65	362'374.10	426'000
E Vermögenserträge + Entgelte	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-13'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'069.00	-3'162.00	-2'300.00	-3'655.00	-3'000
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
6121 Freiwillige Kurse Kosten	61'094.65	65'640.30	53'086.50	46'679.90	67'025
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-9'665.00	-13'500
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	7'840.75	8'057.05	6'990.60	8'704.05	9'207
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'069.00	-3'162.00	-1'860.00	-3'295.00	-3'000
6123 Musikschule Kosten	378'777.05	475'625.15	381'929.10	373'351.60	433'850
6123 Musikschule Erlöse	-	-	-440.00	-360.00	-
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	663.	778.	414.	262.	253.
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	235.	277.	291.	329.	297.
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	187.75	203.96	205.45	235.66	215.6

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte			Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015		
Leistungsziele									
L1	6121 Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)			>35%	35%	35%		
L2	6122 Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor			0	1	1		
L3	6123 Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten			100%	100%	100%		

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
612 Kosten	447'712.45	549'322.50	442'006.20	428'735.55	510'082.00
612 Erlöse	-29'157.80	-14'412.00	-16'375.00	-13'320.00	-16'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	418'554.65	534'910.50	425'631.20	415'415.55	493'582.00

Bemerkungen

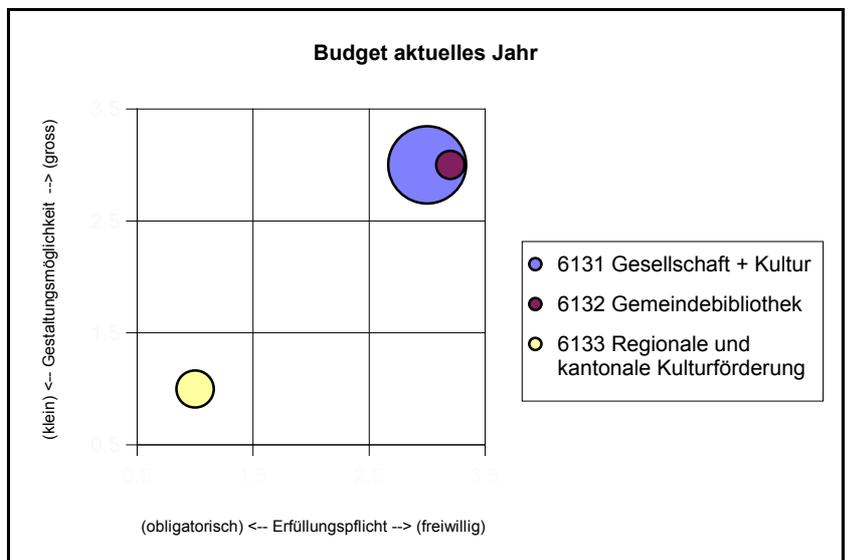
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. • Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. • Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. • Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Gemeindebibliothek. 	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen des Gemeindeanteils an die kulturellen Institutionen der RKK Biel 	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.



Investitionsprogramm

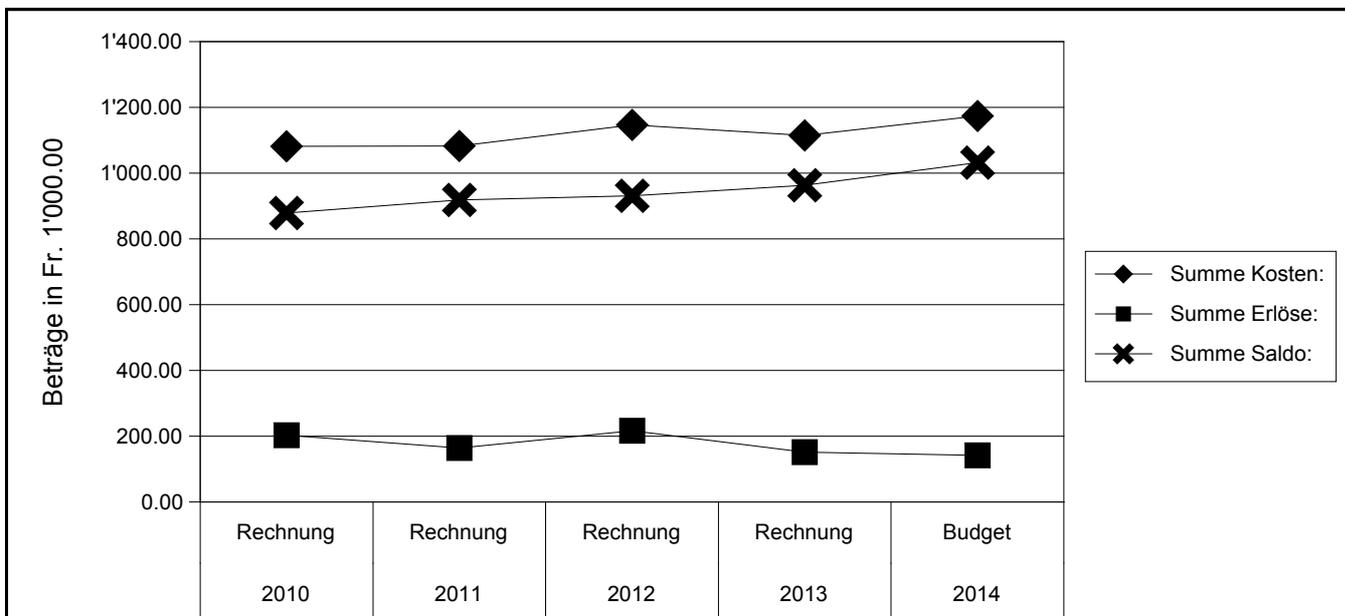
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6131 Gesellschaft + Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-
6132 Gemeindebibliothek	-	-	-	-	-	-	-	-
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6131 Gesellschaft + Kultur	755'276	760'929	766'485	772'118	777'829
6132 Gemeindebibliothek	102'842	105'956	107'233	108'523	109'839
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	174'000	176'610	179'259	181'948	184'677
	1'032'118	1'043'495	1'052'977	1'062'589	1'072'345

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	189'327.35	197'034.15	189'183.70	209'229.70	199'678
A Sachkosten	111'796.92	137'600.50	117'222.45	122'989.50	124'750
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	780'220.21	748'216.67	840'346.38	782'173.50	849'390
E Vermögenserträge + Entgelte	-116'960.05	-124'630.40	-165'019.05	-120'529.05	-112'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-86'020.15	-39'580.00	-51'041.00	-30'690.40	-29'700
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	778'187.06	747'508.12	784'825.48	736'374.95	816'976
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-121'140.20	-83'318.70	-136'996.95	-75'780.45	-61'700
6132 Gemeindebibliothek Kosten	176'627.67	187'073.25	175'007.90	198'504.55	182'842
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-81'840.00	-80'891.70	-79'063.10	-75'439.00	-80'000
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	126'529.75	148'269.95	186'919.15	179'513.20	174'000
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	8.	10.	9.	8.	10.
6132	Medienbestand	Anz.	20'201.	23'092.	22'544.	24'229.	26'809.
6132	Ausleihe	Anz.	143'343.	131'565.	137'545.	139'297.	133'789.
6132	Mitglieder	Anz.	1'563.	1'590.	1'608.	1'582.	1'504.
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	13.	10.	8.	8.	2.
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	8.	5.	7.	5.	8.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	6131 Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr			0	1	1	
W2	6131 Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	Reklamationen			0	<5	<5	
Leistungsziele								
L1	6131 Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	Veranstaltungen			10	8-12	8-12	
L2	6131 Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.85	0.85	0.85	
L3	6131 Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken			0.62	0.6	0.60	
L4	6131 Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.	Beitrag pro EinwohnerIn (Vereinsunterstützung) in Franken				12.00-14.00 Fr.	10.00-12.00	
L5	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand			11.83 %	9%	9%	
L6	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte			18.82 %	16%	16%	
L7	6132 Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Kostendeckungsgrad (Bibliothek)			<45%	45%	45%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
613 Kosten	1'081'344.48	1'082'851.32	1'146'752.53	1'114'392.70	1'173'818.00
613 Erlöse	-202'980.20	-164'210.40	-216'060.05	-151'219.45	-141'700.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	878'364.28	918'640.92	930'692.48	963'173.25	1'032'118.00

Bemerkungen

L4: Der Betrag setzt sich aus der finanziellen Unterstützung der Vereinstätigkeit und der Übernahme der Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen zusammen.

Die Gemeinde wurde im Jahr 2012 informiert, dass mit der Neuorganisation des Hotel-Restaurant Weisses Kreuz die Mietpreise für die Räumlichkeiten ansteigen werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung 2013 war jedoch noch nicht bekannt in welcher Höhe der Anstieg erfolgen wird. Aus diesem Grund wurden für 2013 Fr. 140'000.00 für Beiträge Saalmieten an Lysser Vereine und politische Parteien budgetiert. Effektiv betragen die Beiträge rund Fr. 90'000.00.

Anzahlmässig erhielten im 2013 etwa gleich viele Vereine, Parteien die Mietkosten rückerstattet wie im Jahr 2012.

Zusammen mit den finanziellen Unterstützungen ergab dies in der Rechnung 2013 einen Beitrag von rund 9 Franken pro Einwohner.

Aufgrund dieser Rechnung schlagen wir vor den Betrag zu senken. Die Leistungen können trotz der Senkung im gleichen Rahmen beibehalten werden.

Ideen/Vorschläge für Varianten

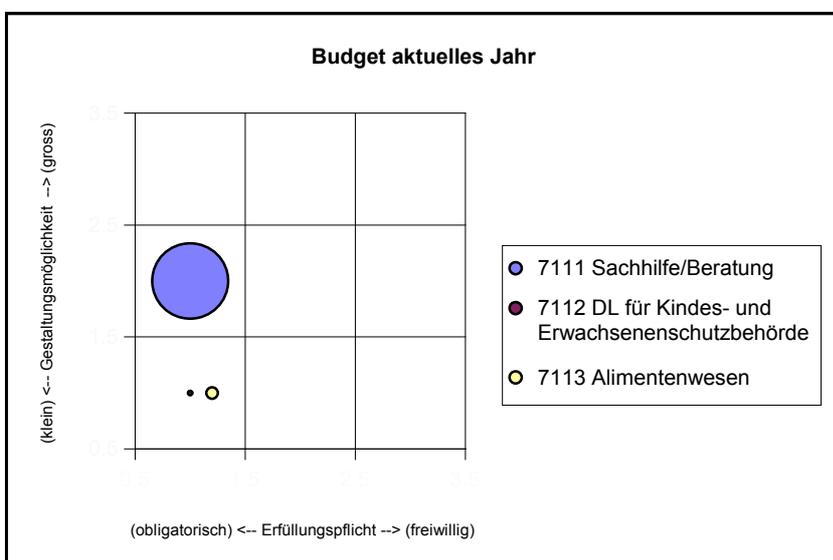
Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.



Investitionsprogramm

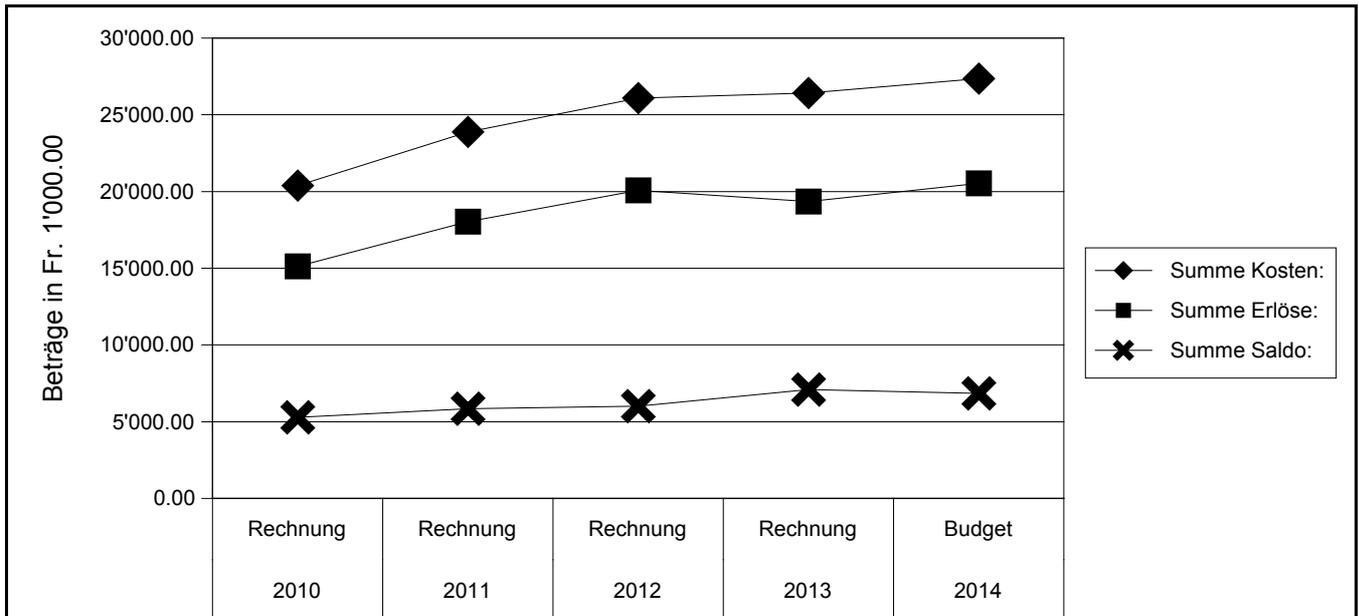
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
7111 Sachhilfe/Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-
7113 Alimentenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
7111 Sachhilfe/Beratung	6'711'447	6'586'537	6'649'881	6'640'160	6'717'174
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-28'962	-32'098	-35'959	-39'917	-43'977
7113 Alimentenwesen	159'087	162'725	165'617	168'550	171'527
	6'841'572	6'717'164	6'779'539	6'768'793	6'844'724

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	1'801'226.30	1'982'991.10	2'106'393.40	2'140'337.10	2'239'680
A Sachkosten	66'130.15	63'964.60	68'281.15	71'422.74	64'992
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	18'529'756.87	21'827'291.47	23'917'564.16	24'214'882.41	25'062'400
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'388'259.03	-5'631'592.98	-5'631'020.90	-5'389'136.44	-5'330'000
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-10'734'678.30	-12'400'875.31	-14'454'535.86	-13'949'329.47	-15'195'500
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	18'636'035.17	21'882'008.62	23'954'447.71	24'390'488.28	25'064'747
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-13'564'525.03	-16'161'338.74	-17'802'196.66	-17'203'603.74	-18'353'300
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	697'054.10	756'774.75	818'345.60	815'019.85	843'238
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-613'294.70	-749'933.85	-824'386.65	-765'507.40	-872'200
7113 Alimentenwesen Kosten	1'064'024.05	1'235'463.80	1'319'445.40	1'221'134.12	1'459'087
7113 Alimentenwesen Erlöse	-945'117.60	-1'121'195.70	-1'458'973.45	-1'369'354.77	-1'300'000
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572

Kennzahlen							
PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Lyss)	Anz.	68.	77.	80.	89.	89.
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Anschlussgemeinden)	Anz.	9.	6.	7.	3.	5.
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	384.	409.	511.	505.	590.
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	45.	45.	54.	48.	65.
7112	Fallzahlen präventive Beratung KESB (Lyss)	Anz.	0	0	0	0	0
7112	Fallzahlen präventive Beratung KESB (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	0	0	0
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	123.	149.	159.	177.	173.
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	24.	19.	20.	22.	25.
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	67.	82.	78.	93.	116.
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	17.	16.	10.	13.	34.
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	142.	130.	155.	165.	169.
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	41.	34.	31.	27.	28.

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	7111 Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle			>25%	>20%	>20%	
Leistungsziele								
L1	711 Personelle Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV			nicht erfüllt	90-100	80 - 100	
L2	711 Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)			>105	105%	105%	
L3	7111 Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV			100%	100%	100%	
L4	7111 Wirtschaftlichkeit	Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)			0	0	0	
L5	7113 Alimenteninkasso umsetzen	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung			100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
711 Kosten	20'397'113.32	23'874'247.17	26'092'238.71	26'426'642.25	27'367'072.00
711 Erlöse	-15'122'937.33	-18'032'468.29	-20'085'556.76	-19'338'465.91	-20'525'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	7'088'176.34	6'841'572.00

Bemerkungen

L1: Orientierung an kantonalen Vorgaben

Ideen/Vorschläge für Varianten

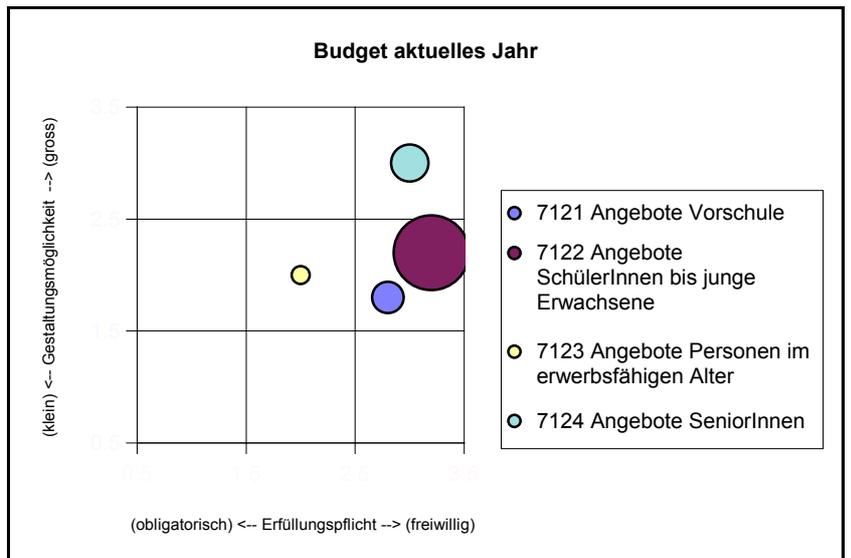
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote 	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Organisation eines Schülertreffs. Organisation Tagesferienbetreuung. Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche 	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten 	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen 	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde mit Vereinen, Organisationen und Anschlussgemeinden Verträge, Leistungsverträge oder Anschlussverträge abgeschlossen hat.



Investitionsprogramm

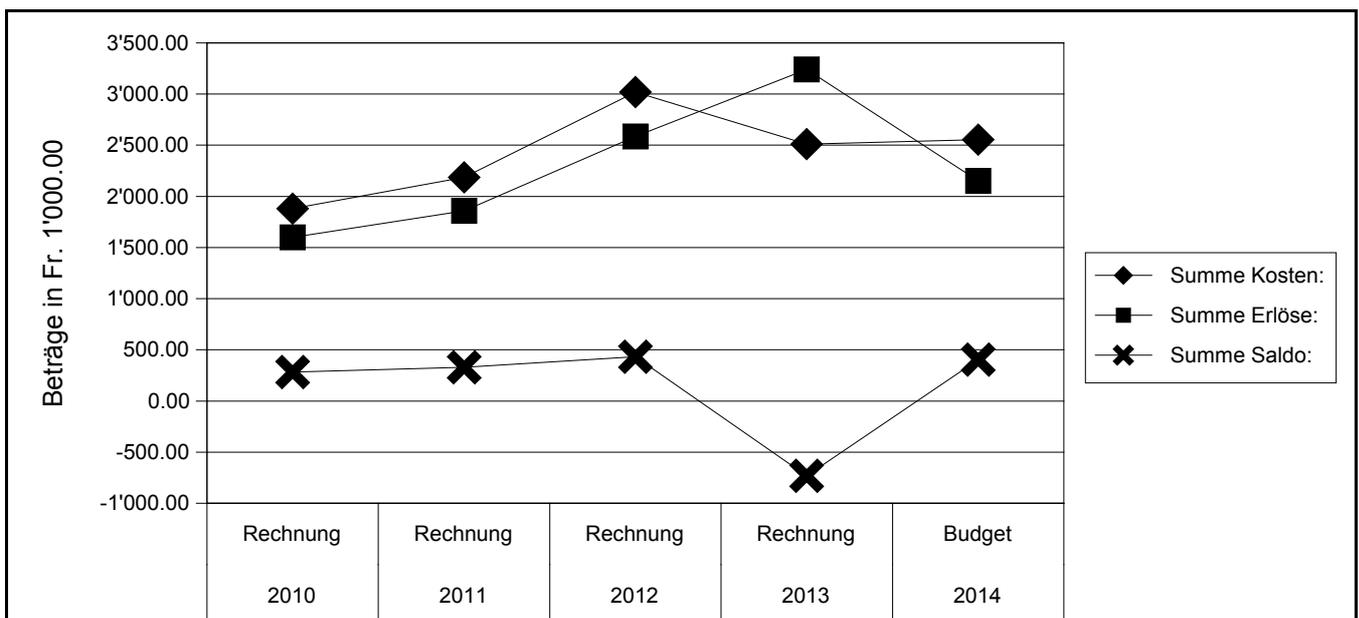
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
7121 Angebote Vorschule	764	-98	-48	-48	-48	-48	-48	-426
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	-	-	-	-	-	-	-	-
7124 Angebote SeniorInnen	5276	-1000	0	0	-1000	0	0	-3276
	6040	-1098	-48	-48	-1048	-48	-48	-3702

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
7121 Angebote Vorschule	47'938	51'964	55'411	58'915	62'471
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	271'427	274'053	276'704	292'514	294'217
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	16'148	17'149	17'526	17'912	18'306
7124 Angebote SeniorInnen	67'265	69'155	70'211	71'284	72'378
	402'778	412'321	419'852	440'625	447'372

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
A Personal	665'323.45	841'573.70	930'968.40	1'001'173.75	1'044'950
A Sachkosten	219'061.12	217'632.60	258'882.23	263'660.78	288'638
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	996'921.15	1'128'172.40	1'829'095.06	1'245'698.55	1'221'990
E Steuerertrag + Abgeltungen	-	-	-169'321.00	-175'809.00	-170'000
E Vermögenserträge + Entgelte	-17'175.05	-25'480.40	-682'355.40	-78'313.50	-82'500
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'581'192.20	-1'832'687.03	-1'734'823.09	-2'986'719.07	-1'900'300
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
7121 Angebote Vorschule Kosten	793'548.15	917'303.45	1'000'737.46	1'116'293.40	1'075'138
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-765'160.70	-891'793.93	-946'262.61	-1'045'137.82	-1'027'200
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'002'593.25	1'180'174.05	1'328'718.96	1'310'000.08	1'397'027
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-823'206.55	-966'373.50	-1'029'717.58	-1'063'310.65	-1'125'600
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	12'121.00	13'400.00	14'414.35	18'852.75	16'148
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	73'043.32	76'501.20	675'074.92	65'386.85	67'265
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-10'000.00	-	-610'519.30	-1'132'393.10	-
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40.	40.	40.	40.	53.
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	17.	15.	17.	19.	19.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2011	2012	2013	2014	2015	
Wirkungsziele								
W1	7121 Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)			<1	0	<1	
W2	7122 Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	Erfüllungsgrad			>95%	95%	95%	

Leistungsziele

L1	712 Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge			jährlich	jährlich oder bei Ablauf	jährlich oder nach Vertrag	
L2	7122 Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben			100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014
712 Kosten	1'881'305.72	2'187'378.70	3'018'945.69	2'510'533.08	2'555'578.00
712 Erlöse	-1'598'367.25	-1'858'167.43	-2'586'499.49	-3'240'841.57	-2'152'800.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	282'938.47	329'211.27	432'446.20	-730'308.49	402'778.00

Bemerkungen